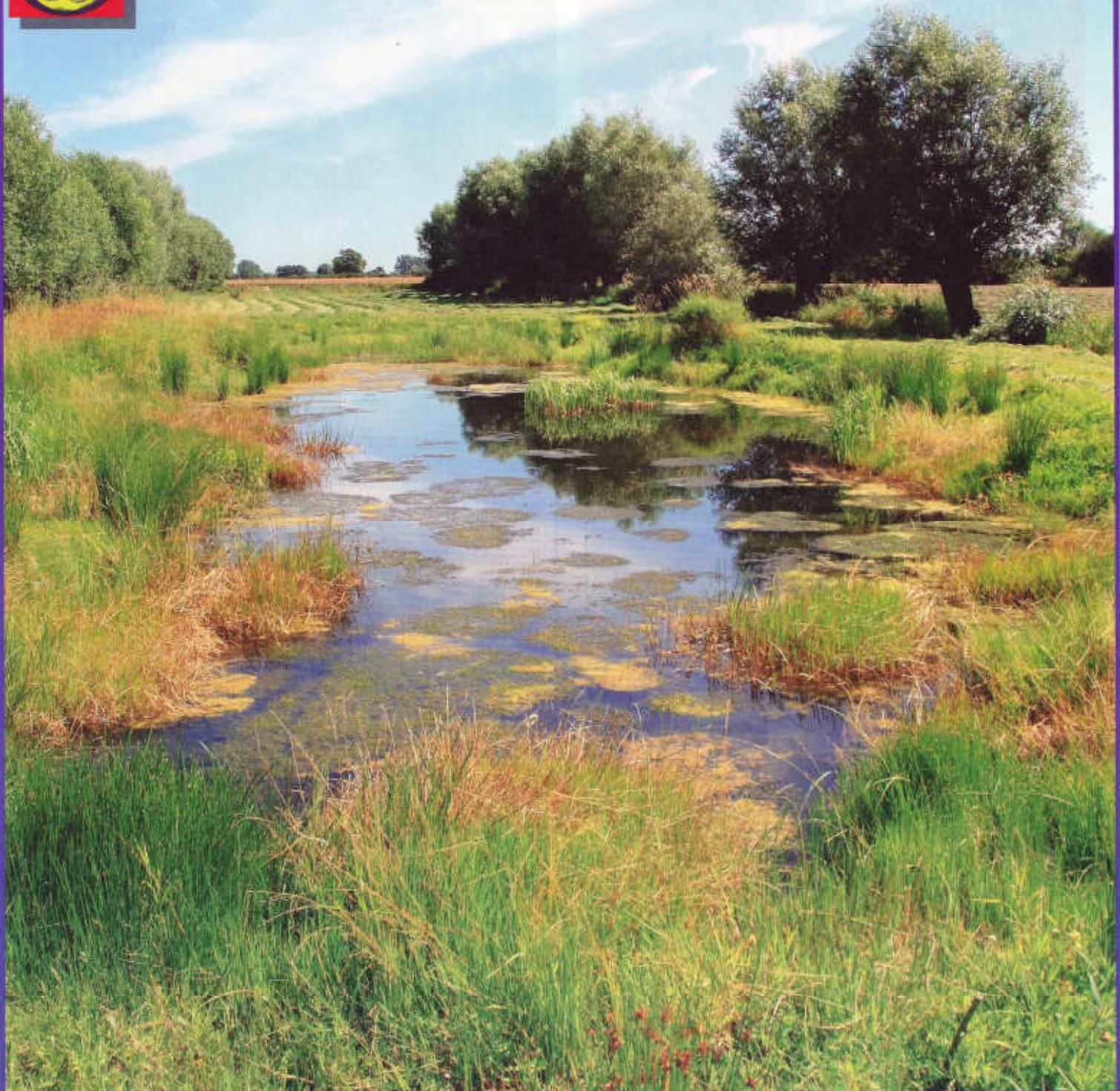


GEMEINDE- SPIEGEL BLENDER



14. Jahrgang • Ausgabe 52 • August 2012

Herausgegeben von den Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste und dem Turn- und Sportverein TSV Blender e.V.
Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Blender, Einste, Holtum-Marsch, Intschede, Oiste und deren Ortsteile

Grieme

elektro · heizung · sanitär **Haustechnik**

Oister Laake 10
27337 Blender-Oiste
Tel.: 0 42 33 - 94 25 20

Service und Beratung aus Meisterhand

telering **Birkner Informationstechnik**

TV · HiFi · Video · Telekommunikation · Sicherheitstechnik · Sat · Kabelfernsehen
Reparaturservice · Beratung · Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel. : 04233 / 942440

Fax.: 04233 / 942441

Internet: <http://www.Birkner-Informationstechnik.de>

email: info@Birkner-Informationstechnik.de

Mamma mia!

PIZZERIA

Meierkamp 1 · Blender
Tel. 0 42 33 / 98 21 00

Dienstag ist Pastatag

Donnerstag ist Pizzatag

Mittwoch ist Schnitzeltag

Täglich durchgehend geöffnet von 12.00—22.00 Uhr

Die Fahrschule in Ihrer Nähe !

29 Jahre in Marfeld

27 Jahre in Blender

Fahrtstunden
auf Wunsch
auch in Bremen



Prüferte: Verden u. Syke

oder nach Vereinbarung

Klasse A, B, BE, M, L, S
Nachschulung - ASF

Unterricht: Montag + Dienstag
jeweils 19:00 Uhr

Fahrschule Harry Geils • Tel. 04255-604 • mobil 0171-31 20 592

Familie Cordes -
Kunden der Volksbank



„Lösungen
finden“

Jetzt
beraten
lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Für Sie da!

Durch die regionale Nähe und den persönlichen Kontakt wissen unsere Mitarbeiter, was Sie bewegt. So können wir die passende finanzielle Lösung zu Ihren individuellen Bedürfnissen anbieten. Fordern Sie uns!

Wir machen den Weg frei.



www.vb-aw.de

Volksbank
Aller-Weser eG



Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung

Massiv - Element - Bau

SUHR

Häuser *natürlich* aus Holz

- Zimmerei
- Sägewerk
- Holzhandlung
- Abbundzentrum
- Holzrahmenbau

SUHR Massiv-Element-Bau

27337 Blender-Varste 1 • Telefon 0 42 33 / 93 04-0
Fax 0 42 33 / 93 04-20 • Internet: www.zimmerei-suhr.de
E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

LUBOTECH www.lubotech.de

Ihr Partner für:

- PC's
- PC-Hardware
- Heimnetzwerk
- Zubehör

Vor Ort Service

Tel.:
0 42 33 - 94 24 46
Mobil:
01 77 - 733 90 58

Thorben Lubowski • Verdener Weg 13 • 27337 Blender



*Volker Gefeke
Mühlenberg 14, 27337 Blender
04233 / 1613
vrgbuero@googlemail.com*



*Heino Dierks
Einster Hauptstr. 13a,
27337 Blender-Einste
04233 / 942292
heinodierks@gmx.de*

Gewässer in unserer Gemeinde

Wenn ich wieder einmal auf Motivsuche für den Gemeindespiegel war, erlebte ich oft überraschende Momente. Es gab Dinge zu sehen, die ich so nicht erwartet hatte. Dieses mal aber war ich wirklich verblüfft: Das sich so viele und wirklich schöne (Wasser-) Flecken in unserer „nur“ 38 km² großen Gemeinde bei genauerem Hinsehen verbergen, hatte ich so nicht erwartet. Der Blender See, das größte stehende Gewässer und das Weserufer allein bieten schon so viele Fotomotive, dass man damit ganze Alben füllen könnte. Das hat mich motiviert auch bei den anderen Seen, Tümpeln, Biotopen usw. einmal genauer hinzusehen. So hatte ich zum Beispiel an manchen Stellen des Varster See's den Eindruck, gerade auf einer Bootsfahrt im Spreewald zu sein. Zwei kleinere Seen wiederum konnte ich nur unter großen Anstrengungen erreichen. Bäume, Büsche und Sträucher bilden inzwischen ein nur schwer überwindbares Hindernis um an die Ufer zu gelangen. Hier können (und sollen) sich die Fauna und Flora (fast) störungsfrei entwickeln. An den gut einzusehenden und zugänglichen Laaken und Wasserläufen bin ich in den vergangenen Jahren eher weniger aufmerksam vorübergefahren. Aber auch hier lohnt es sich einen Moment zu verweilen und sich ein bisschen genauer umzusehen – wie Sie an den Bildern unseres Fotothemas (wie immer im Mittelteil der Ausgaben) feststellen können.

In der nächsten Ausgabe Ihres Gemeindespiegels wird die Intscheder Kirche Fotothema sein. Ich bin schon sehr gespannt, was es alles in und um der Kirche herum zu entdecken gibt.

Noch eine Bitte: Haben Sie Fragen und Anregungen, Lob oder Tadel zur Gestaltung oder Inhalten des Gemeindespiegels? Sagen Sie es uns! Volker und ich freuen uns über jeden Hinweis. Nur so können wir das Heft für Sie auch weiterhin attraktiv und lesenswert gestalten. Wie wir zu erreichen sind, können Sie im oberen Teil dieser Seite sehen.

Viel Spaß beim Schmökern im Gemeindespiegel!

Heino Dierks

Impressum:

Gemeinde-Spiegel Blender
14. Jahrgang · Ausgabe 52
August 2012

Auflage: 1.500 Stück

Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur Quartalsmitte
kostenlos verteilt Herausgeber /
Layout:

Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste
K. Damm-Wagenitz
Auf dem Linteln 4
27337 Blender

Turn- und Sportverein
TSV Blender e.V.
Herfried Lange (1. Vors.)
Seestedter Weg 12
27337 Blender
vrgbuero@googlemail.com

Druck / Bindung: Druckerei Lührs
& Röver
GmbH & Co. KG, Verden
Sowie Druckerei des
Kirchenamtes Verden



Blender



Intschede



Oiste

Das Persönliche Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Sicher haben Sie es schon in der Zeitung gelesen: Die nächste Sparrunde in unseren Kirchengemeinden steht an. Innerhalb unserer Region, die aus den Kirchengemeinden Blender, Intschede, Oiste, Riede, Lunsen und Thedinghausen besteht, müssen wir von jetzt 3,75 auf 3,0 Pfarrstellen reduzieren. Über mehrere Monate hat sich eine Arbeitsgruppe aus allen Kirchengemeinden mit allen möglichen Modellen beschäftigt, wie die zukünftig nur noch 3 Stellen auf die 6 sehr unterschiedlich großen Kirchengemeinden aufzuteilen sind.

Auf einer gemeinsamen Sitzung aller Kirchenvorstände der Region hat die Arbeitsgruppe im Juli das von ihr erarbeitete Konzept vorgestellt. Dieses Konzept beinhaltet folgende Überlegungen: Zunächst machte die Arbeitsgruppe deutlich, dass die Zuweisung der Pfarrstellenanteile an die Dienstsitze noch keine inhaltliche Organisation der anfallenden Arbeiten bedeute. Dies müsse in einem weiteren Schritt gemeinsam geregelt werden. Die bestehenden Gemeindegrenzen sollen nicht verändert werden. Die Kommission schlägt vor, die Pfarrstellen mit Sitz in

Blender und Thedinghausen jeweils weiterhin mit 1,0 Stellen zu belassen. Die Pfarrstelle mit Sitz in Riede soll in Zukunft einen Stellenanteil von 0,5 Pfarrstellenanteilen umfassen. Die Pfarrstelle mit Sitz in Lunsen soll zunächst bis zum Ruhestand von Pastor Stark im Jahr 2014 mit 1,0 Stellen bestehen bleiben, danach soll die Pfarrstelle 0,5 Pfarrstellenanteile umfassen. Wenn alle 6 Kirchenvorstände diesem Konzept zugestimmt haben, bedeutet dies zunächst, dass die Pfarrstelle in Riede, die ja durch den Weggang von Pastorin Müller ab 1.10. frei wird, wieder besetzt werden kann.

Doch die eigentliche Arbeit beginnt erst dann. Eine neu gebildete Kommission wird sich ab September mit der Frage befassen, welche praktischen Auswirkungen die Reduzierung denn auf die zukünftige Arbeit in den Kirchengemeinden haben wird. Denn eines ist klar: Die gesamte pfarramtliche Arbeit wird unter den verbleibenden Pastorinnen und Pastoren aufzuteilen sein.

Wenn es auch so aussieht, dass hier in Blender bis auf weiteres eine volle Pfarrstelle erhalten bleibt, so ist doch auch klar, dass ich zukünftig noch mehr in der Region und für die Region werde arbeiten müssen.

Klar ist auch, dass mit zukünftig 3 Stellen nicht die gleiche Arbeit erledigt werden kann, wie mit 3,75 Stellen.

Das wird mit Sicherheit zu einer noch engeren Zusammenarbeit in der Region führen müssen, damit manches, was jetzt mehrfach gemacht wird, nur noch einmal erarbeitet werden muss.

Wir werden uns die Frage stellen müssen, welche Arbeiten denn überhaupt von einem Pastor oder einer Pastorin gemacht werden müssen und auch, was vielleicht seine Zeit gehabt hat und nicht mehr gemacht werden kann.

Das klingt etwas deprimierend, so als ob alles immer weniger wird und wir und zu Tode sparen.

Doch Kirche besteht ja nicht aus ein paar Hauptamtlichen, bezahlten Leuten, sondern aus all ihren Gemeindegliedern.

Sie sind es, die der Kirche Leben geben.

Lassen Sie uns gemeinsam entdecken, wie viele Möglichkeiten es gibt, Glauben zu leben, nach Gott zu suchen, christliche Gemeinschaft zu erleben. Gottes Geist macht sich nicht abhängig vom Kirchensteueraufkommen oder von der Zahl der Pfarrstellen!

Ich grüße herzlich aus dem Pfarrhaus!

K. Dem - Wegant

Unsere Veranstaltungen

September 2012

- Di. 4.9., 15.00 Uhr Senioren-Geburtstagskaffee
- Fr. 7.9., 17.00 Uhr Start des Konfirmandenunterrichts
- Sa. 8.9., 15.00 Uhr Kindergottesdienst in Blender
- Di. 11.9., 15.00 Uhr Frauenkreis Blender
- Mi. 12.9. 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Di. 18.9., 15.00 Uhr Frauenkreis Intschede
- Do. 27.9., 19.30 Besuchsdienst
- Fr.-Sa. 28.-30.9. Konfirmandenfreizeit in Damme

Oktober 2012

- Mi. 10.10. 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Do. 11.10., 19.30 Uhr Terminabsprache aller Vereine für 2013, Mühle Blender
- Fr. 12.10., 15.00 Uhr erste Krippenspielprobe in Blender
- Sa. 13.10., 15.00 Uhr Kindergottesdienst in Blender
- Sa. 13.10., 13.00 Uhr Konfirmandennachmittag
- Di. 16.10. Gemeinsames Treffen der Frauenkreise in Oiste

November 2012

- So. 4.11. 10.00 Uhr Konfirmandenfrühstück in Blender
- Sa. 10.11., 15.00 Uhr Kindergottesdienst in Blender
- Di. 13.11., 15.00 Uhr Frauenkreis Blender
- Mi. 14.11., 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Di. 20.11., 15.00 Uhr Frauenkreis Intschede
- Di. 27.11., 15.00 Uhr Frauenhilfe Oiste

Tauftermine

In folgenden Gottesdiensten sind Taufen möglich und erwünscht:

- So. 23.09., 11.00 Uhr Intschede
- So. 14.10., 11.00 Uhr Blender
- So. 11.11., 11.00 Uhr Thedingh.

Internet

Den Gemeindebrief in Farbe und viele weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-blender.de

Neue Kirchenvorstände sind im Amt



Kirchenvorstand Blender: Henry Freese, Gerhard Winter, Karsten Damm-Wagenitz, Dominik Becker, Kirsten Müller, Anne-Marie Gefeke, Kerstin Lask



Kirchenvorstand Intschede: Hermann Müller, Lars Roeder, Herman Bormann, Karsten Damm-Wagenitz, Jan Hendrik Brand

Am 3., 10. und 17. Juni wurden die neuen Kirchenvorstände von Blender Intschede und Oiste in ihr Amt eingeführt und die bisherigen Kirchenvorstände verabschiedet.

Herzlichen Dank für alles Engagement und die gute Zusammenarbeit an die bisherigen Kirchenvorstände und Gottes Segen für die Arbeit der neu eingeführten!

K. D.-W.



Kirchenvorstand Oiste: Alfred Grieme, Annette Wittenberg, Sylvia Klahr, Heinrich Meyer, (Karsten Damm-Wagenitz hält die Kamera)

Spangenberg 
Wir sammeln und verteilten Kleidung

für Wärme und Würde

Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

Evang.-luth. Kirchengemeinden

BLENDER - INTSCHEDE - OISTE

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt

von Montag, 10. September 2012
bis Samstag, 15. September 2012

zu folgenden Sammelstellen:

Blender: Gemeindehaus
Intschede: Frau Hackbarth, Zur Aue 2
Oiste: Fam. Grieme, Oister Laake 10

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinden und die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg.

Diakonie 

Bitte geben Sie nur Spenden von guter Qualität ab und beachten Sie die Informationen auf der Rückseite.



Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH - gedruckte Kleidung für namenslose Hilfe, Magdeburger Str. 13, 38150 Helmstedt, Tel.: 05301/52334-0 als Dienstleister für das Spangenberg-Sozialwerk e. V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertgegenstände, insbesondere Geld und Schmuck, die in der Kleidung versteckt sind, können wir keine Haftung übernehmen.

Sie benötigen häusliche Krankenpflege?

Wir sind für sie da !



27321 Thedinghausen
Braunschweiger Str. 10

Telefon 0 42 04 / 88 37 oder 88 38

Tauferinnerungsgottesdienste



Alle 2 Jahre laden wir die Kinder, die dann so um die 6 Jahre alt sind, zu einem Tauferinnerungsgottesdienst ein. Dieses Jahr im Juli war es wieder so weit. In allen drei Kirchen feierten wir und es kamen viele Kinder. Sie brachten ihre Taufkerzen mit, erfuhren etwas darüber, was der Regenbogen mit der Taufe zu tun hat und bekamen noch einmal persönlich einen Segen zugesprochen, wobei ihnen am Taufbecken ein Wasserkreuz auf die Stirn gezeichnet wurde.

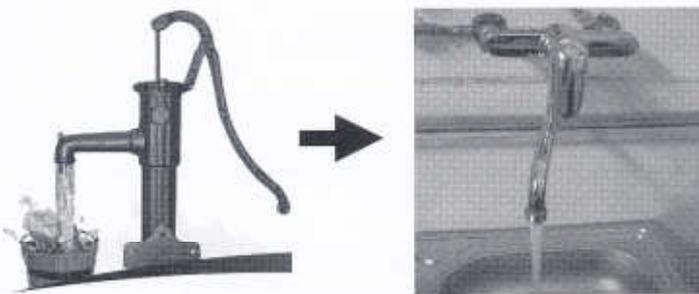
In den letzten Jahren wurde für jeden, der in einer unserer Kirchen getauft worden ist, ein Blatt an den Taufbaum gehängt. Diese Blatt durften die Kinder nun als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Drei Konfirmanden beteiligten sich als „Praktikanten“ an den Gottesdiensten. In Intschede und Blender war auch die Gitarrengruppe Saitenklang mit dabei. In diesen beiden Orten wurde auch jeweils ein Kind im Gottesdienst getauft.

K. D.-W.



Wasser für die Kirche



Bisher musste das Wasser in der Blender Kirche für die Reinigung immer unter der Treppe mit einer alten Handpumpe gefördert werden, wenn diese nicht - wie im letzten Winter - gerade eingefroren war. Die Küsterinnen brachten für Taufen sogar sauberes Wasser von zu Hause mit und nahmen die Abendmahlskelche zum Spülen mit nach Hause. Das hat nun ein Ende! Kurt Hustedt hat mit Unterstützung von Hinrich Claus eine Wasserleitung vom Gemeindehaus bis zur Kirche verlegt, so dass es nun fließend warmes und kaltes Wasser gibt. Vielen Dank für diese ehrenamtliche Arbeit! Dank auch an alle, die das Projekt mit ihrem freiwilligen Kirchenbeitrag unterstützt haben!

Der Kirchenvorstand Blender

Ihr Kinderlein kommet!

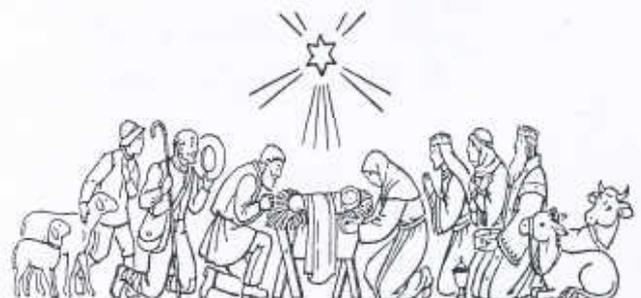
Wer macht mit beim Krippenspiel?

(für Heilig Abend 15.30 in Blender)

Zum Mitmachen eingeladen sind alle interessierten Kinder.

**Die erste Probe ist
am Fr. 12. Oktober um 15.00 Uhr**
im Gemeindehaus Blender.

Dann außer in den Herbstferien
regelmäßige Proben freitags 15.00 Uhr.



Gemeinsames Leben - Zeltlager im Alltag



Schon so manches Abenteuer hat die Fahrtgruppe des Jungenbund Phoenix aus Blender erlebt. Ob nun bei Wanderungen durch den Harz, die Vogesen oder in Schweden oder bei großen Zeltlagern mit Geländespielen, bei denen sie als Schotten oder Samurai gegen andere Gruppen zum Kampf antraten.

Diesmal hatten wir uns ein ganz anderes Abenteuer vorgenommen:

Mitten in Alltag von Schule und Beruf wollten wir ein paar Tage miteinander verbringen. Jeder sollte seinen Verpflichtungen nachgehen können und gleichzeitig wollten wir doch auch so etwas wie eine Wohngemeinschaft bilden. Und das nicht im Gemeindehaus, sondern - wie es unserem Gruppenstil entspricht - im Zelt. Dafür bot sich der große Pfarrgarten an. Als Wohn- und Schlafzelt wurde die Jurte aufgebaut.

Gekocht wurde - wie auch sonst bei uns - über dem Feuer. Jeder war mal dran.

Da zwischendurch alle in die Schule mussten, lagerten saubere Sachen im Gemeindehaus. Für die Hygiene wurde sogar eine Duschkabine aus Zeltplanen (oberes Bild, vorne rechts) im Garten installiert.

Für mich war das größte Abenteuer die Verantwortung dafür zu haben, dass alle abends einigermaßen rechtzeitig in den Schlafsack ka-

men und am morgen wieder pünktlich aufstanden, um den Schulbus zu erreichen. Da alle toll mitmachten, klappte das erstaunlich gut.

Es wurde aber auch schnell deutlich, dass die Jungen über die Schule hinaus noch so einige Verpflichtungen haben, wie Sport oder Musik und selten alle da waren. Eine Art Familienkalender wurde erstellt, aus dem zu ersehen war, wann wer weg oder im Lager war.

Nach der Schule zogen sich einige zurück, um Hausaufgaben zu machen. Da das Lager kurz vor Schuljahresende stattfand, war das zum Glück nicht so sehr viel.

Doch auch nach diesen Aufgaben, konnte es noch nicht sofort zur Freizeitbeschäftigung übergehen.

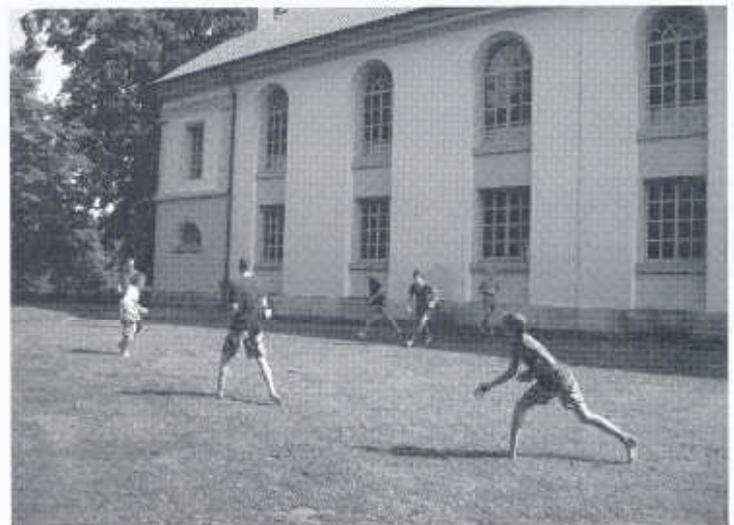
Der Abwasch vom Morgen stand an und das Mittagessen machte sich auch nicht von alleine.

Doch es blieb noch genügend Zeit für gemeinsame Aktivitäten wie Fußballspielen oder Wasserbombenschlacht (Foto unten).

Abends wurde am Lagerfeuer gesungen und jeder Tag schloss mit einer gemeinsamen Andacht ab.

Eine schöne Erfahrung war es, einmal nicht auf großer Fahrt, sondern mitten im Ort und mitten im Alltag ein paar Tage miteinander zu verbringen.

K. D.-W.



Advent, einmal anders!

„Exerzitien im Alltag“

Viele klagen über die Hektik des Advent und haben den Wunsch, diese Tage einmal anders zu erleben.

Bei den Exerzitien im Alltag...

- ◆ ...nehmen wir uns jeden Tag etwas Zeit für uns selber.
- ◆ ...treffen wir uns jede Woche in einer festen Gruppe.
- ◆ ...bekommen wir Anregungen für einen Weg durch den Advent.
- ◆ ...können wir uns über unsere Erfahrungen austauschen.
- ◆ ...muss niemand besonders „fromm“ sein, jede/r kann so kommen, wie er/sie ist.
- ◆ ...geht es um die eigene Suche und Sehnsucht und nicht um Wissen oder Können.
- ◆ ...kann jede/r teilnehmen.

Leitung: Pastor Karsten Damm-Wagenitz

Ort: Gemeindehaus Blender, Auf den Linteln 2

Termine:

Do, 08.11., 19.30 Uhr (Informationstreffen)

Do, 29.11., 19.30 Uhr

Do, 06.12., 19.30 Uhr

Do, 13.12., 19.30 Uhr

Do, 20.12., 19.30 Uhr

Do, 27.12., 19.30 Uhr (Abschlusstreffen)

Information & Voranmeldung: Pfarramt Blender

Tel. 04233/411 / Email: kg.Blender@evlka.de



Advent, einmal anders!

Sich im Tanz bewegen lassen.

Tanznachmittag

am Samstag, 15.12., 16-18 Uhr

in der St. Michaelis Kirche Intschede.

Ev. Kreisakademie



Im Herbst/ Winter 2012/13 steht das Programm der Ev. Kreisakademie unter dem Titel

Heimat – was ist das?

...ein Ort, eine Sehnsucht, ein Gefühl...

Von Oktober bis März sind Sie eingeladen zu unterschiedlichen Veranstaltungen, die um den Begriff „Heimat“ kreisen. Was bedeutet der Begriff „Heimat“ noch in einer Zeit, die viel von der globalisierten Welt redet. Brauchen wir „Heimat“ noch – oder eben gerade wieder neu?

Musik, Filme und Lesungen, Seminare und Vorträge, eine Fotoausstellung sowie eine Predigtreihe bieten die Möglichkeit, das eigene Verständnis von zu hinterfragen und sich mit Anderen darüber auszutauschen.

Das neue Programm wird eröffnet im DomGemeindeZentrum am

Montag, 8. Oktober um 19.30 Uhr

Heimat

Wiederentdeckung eines verpönten Gefühls

Heimat Deutschland? Eine schwierige Geschichte. Kaum ein Begriff ist so befrachtet, ideologisiert, missbraucht, verkitscht, verhöhnt oder verpönt worden. Heimat, das ist für die Deutschen ein übermächtiger Ort – Zuflucht und Popanz und Firlefanz in einem. Verena Schmitt-Roschmann, Journalistin aus Berlin, nähert sich in ihrem Buch dem Thema an. Sie hat genau hingeschaut und Menschen zu Wort kommen lassen, die ganz unterschiedliche Erfahrungen gemacht haben. 20 Jahre nach der Vereinigung sieht sie die Chance für einen Neuanfang. Heimat ist nicht groß und überhöht, sondern eher klein, subjektiv und individuell. Heimat hat jeder und jede für sich. Die Autorin liest aus ihrem Buch und kommt gerne mit dem Publikum ins Gespräch. Im Anschluss ist Gelegenheit, sich bei einem Glas Wein oder Wasser zu begegnen.

Gleichzeitig wird die Fotoausstellung „Heimat“ des Fotoclubs Thedinghausen eröffnet, die vom 8.- 27. Oktober im Dom zu sehen sein wird. Gäste der Eröffnungsveranstaltung können einen ersten Blick auf die Fotos werfen (ab 19 Uhr) und mit den Fotografen sprechen.

Das komplette Programm erhalten Sie ab Mitte September bei der Ev. Kreisakademie, es wird Ihnen auf Anfrage gerne zugesandt!

Hinter der Mauer 32, 27283 Verden (im Stadtkirchzentrum)

Tel. 04231-985 08 04 / mail: kreisakademie.verden@evlka.de

Außerdem können Sie sich im Internet informieren:

www.kreisakademie-verden.de



*Viel Besuch - zu wenig Betten ?
Fragen Sie uns ! Telefon: 04233-327*

Gästehaus Hartmann

wohlfühlzimmer * * * * *

wunschfrühstück

wiesenblick

www.hartmann-intschede.de

Blender-Intschede, Vor der Laake 6

Gottesklang: Kinderkirchentag und musikalisches Sommerfest



„Gottesklang“,
 So lautet das Motto des Jahres
 der Kirchenmusik, das unsere
 Kirche ausgerufen hat. 2 regi-
 onale Veranstaltungen unter
 diesem Motto fanden vor den
 Ferien in Lunsen statt:
 Der Kinderkirchentag und das
 musikalische Sommerfest.
 Bei ersterem konnten die Kin-
 der verschiedene Musikinstru-
 mente ausprobieren und auch
 selber einfache Instrumente
 basteln. Damit „vertonten“ sie
 dann die biblische Geschichte
 von der Sturmstillung.
 Beim musikalischen Sommer-
 fest sangen und musizierten
 verschiedene Musikgruppen
 unserer Region und luden
 zum Mitsingen ein.

K. D.-W.



Landesjugendcamp 2012

Trotz Hurricane-Festival in Scheeßel war das Landesjugendcamp in Verden gut besucht. Über 2100 Jugendliche erfüllten das Jugendcamp der Ev. Landeskirche Hannover und feierten, diskutierten und erlebten ein Wochenende Evangelische Jugend.

In zahlreichen Veranstaltungen präsentierten sich die verschiedenen Sprengel der Landeskirche zu dem Thema „Identität“.

Allein beim Vorcamp tummelten sich bis zu 250 ehrenamtliche Jugendliche auf dem Platz in Dauelsen, um eine Vielfalt an Kreativität für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu ermöglichen. So haben viele Jugendliche neue Impulse für ihren Alltag bekommen und konnten sich mit ihrer Identität auseinandersetzen.

Am Samstagabend gab es ein großes Picknick mit Abendsonne und am Sonntag endete das Camp mit einem Gottesdienst im Regen. „Wir können viel von den Ameisen lernen“, meinte Landesjugendpastorin Cornelia Dassler zum Abschluss.

„Die können nämlich mehr, als man ihnen auf den ersten Blick zutraut.“ Und sie erklärte das Ameisenprinzip: Ein großes Problem in seine Einzelteile zerlegen, dann lässt es sich besser bewältigen – und überhaupt: Gemeinsam geht es besser. Wie bei den Ameisen. Zweitens braucht es die anderen, die mithelfen. Um eine große Aufgabe mit Hilfe anderer zu bewältigen, sei die Überzeugung wichtig: „Du bist einmalig. Und Du bist wichtig.“ Gemeinsam erst sind die kleinen Ameisen stark. „So wie ihr jetzt, die ihr da im Regen steht: Die Evangelische Jugend ist echt stark“, ruft sie in die Menge, die – trotz Dauerregens – vor der Bühne tapfer aushält.

Regenschirme, zu Regencapes umfunktionierte Mülltüten, Zeltplanen: Das war das Bild auf 2100 junge Menschen, die nach drei Tagen ihren Abschlussgottesdienst des Camps bei strömendem Regen feierten. Für Sonne in den Herzen und Partystimmung vor der Bühne sorgte die Band „Beautiful one“ aus Osnabrück. Außerdem gestalteten fünf Ameisen den Gottesdienst mit.

Und die Jugendlichen zeigten, dass sie in den drei Tagen zu einer tollen Gemeinschaft gewachsen waren: Sie halfen, dass Ameise Toni auf der Bühne den Gottesdienst mitfeiern konnte. Und es auch ein Kreuz gab. Aus den hintersten Reihen des Publikums reichten sie erst die Teile des Gottesdienstkreuzes von Hand zu Hand. Später trugen diese Hände Stück für Stück die kleine Ameise behutsam durch die

Menschenreihen auf die Bühne, begleitet von Fangesängen: „Wir wollen Toni sehen, wir wollen Toni sehen!“ Das Ameisenprinzip ist stark. Die Evangelische Jugend ist es auch.

Joachim Bruns



Eine Nacht in der Kirche



BÄÄM. Deine Nacht! Mit diesem Aufruf hat der Jugendarbeitskreis (JAK) der Evangelischen Jugend der Region "im Westen der Weser" für eine Veranstaltung zu Beginn der Sommerferien gewonnen.

In der Nacht vom 21. auf den 22. Juli hatte sich bestimmt manch Anwohner gefragt, warum die Lunser Kirche denn beleuchtet ist? Der Grund dafür waren 20 Jugendliche, die bei der Jugendnacht mitgemacht haben. Nach einer Begrüßung und einer kurzen Kennlernrunde wurde erst einmal gemeinsam gegrillt. Die meisten Jugendlichen hatten sich vorsichtshalber Schlafsack und Isomatte mitgebracht. Es könnte ja sein, dass die Nacht zu lang wird.

Das wurde sie aber keinesfalls, denn es gab immer etwas zu tun. Das Angebot

reichte von Schmuck aus Kokosnüssen herstellen über Gipsarbeiten bis hin zu Volleyball spielen. Nach Sonnenuntergang konnte am Lagerfeuer Stockbrot gebacken werden und nach der Mitternachtsandacht, in der mit Kerzen erleuchteten Kirche, ging es dann auf Knicklichterjagd. Singstar und Werwolf spielen hielt viele davon ab, einzuschlafen. Gegen 4 Uhr dämmerte es dann schon wieder und einige wunderten sich, dass die Nacht so kurz ist. Nach dem Frühstück um 7 Uhr wurde dann noch aufgeräumt und sauber gemacht. Trotz Müdigkeit spielten alle noch einmal "Werwolf" bevor es nach Hause ins Bett ging.

"Super Aktion" und "wann gibt es die nächste Jugendnacht" waren Reaktionen der Teilnehmenden. Wann die nächste „Bääm - Deine Nacht“ Jugendnacht stattfindet steht noch in den Sternen, aber dass sie stattfindet ist klar! Spätestens nächsten Sommer zu Ferienbeginn.

Joachim Bruns

Wichtige Adressen in unserer Region

Ev.-luth. Pfarramt Lunsen	Pastor Hanns-Michael Stark	04204-307
Ev.-luth. Pfarramt Riede	Pastorin Gudrun Müller (bis 30.9.)	04294-267
Ev.-luth. Pfarramt Thedinghausen	Pastorin Cathrin Schley	04204-308
Regionaler Jugenddienst	Diakon Joachim Bruns	04204-689 284 Joachim.Bruns@evlka.de

Gottesdienste in unserer Region

September 2012		
2.9.2012 13. So. nach Trinitatis	9.30	Riede, Damm-Wagenitz
	11.00	Thedinghausen, Damm-Wagenitz
Samstag, 8.9.2012 Einschulungs- gottesdienste	9.00	Blender, Damm-Wagenitz
	9.00	Lunsen, Stark
	9.00	Riede, Müller
	9.00	Thedinghausen, Schley
9.9.2012 14. So. nach Trinitatis	9.30	Lunsen, Stark
	9.30	Riede, Schölper – Zeltgottesdienst zum Erntefest
	9.30	Emtinghausen, Schley
	11.00	Blender, Damm-Wagenitz - Gottesdienst in der Mühlenscheune
	11.00	Thedinghausen, Schley – Begrüßung der neuen Konfirmanden
16.9.2012 15. So. nach Trinitatis	9.30	Thedinghausen, Müller – Gottesdienst zum Thänhuser Markt
23.9.2012 16. So. nach Trinitatis	9.30	Lunsen, Stark
	11.00	Thedinghausen, Schley
	11.00	Intschede, Damm-Wagenitz – Begrüßung der neuen Konfirmanden – mit Taufen
	15.00	Riede – Verabschiedung Pastorin Müller
30.9.2012 17. So. nach Trinitatis	9.30	Lunsen, Hofmann
Oktober 2012		
7.10.2012 Erntedanktag	9.30	Emtinghausen, Schley
	9.30	Lunsen, Stark
	9.30	Oiste, Damm-Wagenitz
	11.00	Blender, Damm-Wagenitz
	11.00	Thedinghausen, Schley
	15.30	Intschede, Damm-Wagenitz
	18.00	Riede, Schley – Begrüßung der neuen Konfirmanden
14.10.2012 19. So. nach Trinitatis	9.30	Lunsen, Stark - Konfirmationsjubiläum
	9.30	Riede, Plümer – plattdt. Gottesd

Verabschiedung von Pastorin Müller:

23. September, 15.00 Uhr
in einem Gottesdienst in Riede

	11.00	Blender, Damm-Wagenitz -
	11.00	Thedinghausen, Köhler
21.10.2012 20. So. nach Trinitatis	9.30	Riede, Damm-Wagenitz
	9.30	Lunsen, Stark
	10.00	Thedinghausen, Schley – Diamantene Konfirmation
	11.00	Intschede, Damm-Wagenitz
28.10.2012 21. So. nach Trinitatis	9.30	Lunsen, Damm-Wagenitz
	9.30	Riede, Stark
	11.00	Oiste, Damm-Wagenitz
Mittwoch, 31.10.2012 Reformationsfest	19.30	Lunsen, Stark
November 2012		
4.11.2012 22. So. nach Trinitatis	9.30	Lunsen, Stark
	11.00	Blender, Stark
	11.00	Thedinghausen, Damm-Wagenitz
11.11.2012 Drittletzter So. im Kirchenjahr	18.00	Riede, Stark
	9.30	Riede, Sommer - Friedensgottesdienst
	11.00	Thedinghausen, Schley- Taufgottesdienst
18.11.2012 Vorletzter So. im Kirchenjahr - Volkstrauertag	18.00	Thedinghausen, Bruns – KK Jugendgottesdienst
	9.30	Riede, Schley
	9.30	Oiste, Damm-Wagenitz
	9.30	Lunsen, Stark
	11.00	Intschede, Damm-Wagenitz
	11.00	Thedinghausen, Schley
	14.30	Emtinghausen, Schley
15.00	Blender, Damm-Wagenitz	
Mittwoch, 21.11.2012 Buß- und Betttag	10.00	Wulmstorf, Stark
	19.30	Intschede, Damm-Wagenitz Tischabendmahl
25.11.2012 Letzter So. im Kirchenjahr Ewigkeitssonntag	9.30	Lunsen, Stark
	9.30	Oiste, Damm-Wagenitz
	10.00	Thedinghausen, Schley
	11.00	Riede, Stark
	11.00	Blender, Damm-Wagenitz
	14.30	Emtinghausen, Schley
15.00	Intschede, Damm-Wagenitz	

Jugendgottesdienst:

11. November, 18.00 Uhr
Kirche Thedinghausen

Da der Gemeinde-Spiegel nur alle 3 Monate herauskommt, kann es zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen.
Bitte informieren Sie sich auch in der Tageszeitung oder auf www.kirche-blender.de

Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, 27337 Blender Pastor Karsten Damm-Wagenitz Internet: www.kirche-blender.de	Tel.: 0 42 33 / 411 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 kg.Blender@evlka.de
Im Pfarramt gibt es keine besonderen Sprechzeiten. Zu normalen Tageszeiten können Sie es gerne telefonisch versuchen oder auch direkt kommen. Der Sonntag ist heilig und am Montag versuchen wir, uns etwas ins Private zurückzuziehen. In Notfällen bin ich selbstverständlich jederzeit zum Gespräch bereit.		
Pfarrbüro Blender Pfarrsekretärin	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo, 8.00-11.00 Uhr & Do, 14-17 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 Pfarramt.Blender@evlka.de
Kirchenvorstand Stellvertretende Vorsitzende:	Vorsitzender: Karsten Damm-Wagenitz Blender: Gerhard Winter Intschede: Jan-Hendrik Brand Oiste: Alfred Grieme	Tel.: 0 42 33 / 411 Tel.: 0 42 33 / 70 4 Tel.: 0 42 33 / 18 51 Tel.: 0 42 33 / 12 02
Küsterinnen	Blender: Margret Claus (316), Anna Lucks (1804), Iris Meyer (8136), Tatjana Pohl (942941), Adda Wahlers (95182), Heidrun und Helmut Wiehr (1458); Intschede: Dunja v. Ahlsen (942071), Birgit Ernst (225), Ria Feismann (942335), Tanja Holle (8189) Oiste: Ingrid Dunker (1493)	
Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel.: 0 42 33 / 14 93
Friedhofsverwaltung	Blender: Elke Kleen Oiste: Annette Wittenberg	Tel.: 0 42 33 / 81 56 Tel.: 0 42 33 / 14 98
Stiftung „Aus Liebe zum Ort“	Vorsitzender des Stiftungsrates: Henning Schrader Stiftungskonto: KSK Verden (BLZ: 291 526 70)	Tel.: 04233/1753 Konto: 199 24 000
Spendenkonto der Kirchengemeinden	KSK Verden (BLZ: 291 526 70) Konto: 100 32 563 (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und ggf. den Zweck an.)	

Wir treffen uns im Gemeindehaus

Krabbelgruppe '10	Montag, 9.30 - 11 Uhr;	Kontakt: Corinna Remmin Kathrin Evers	Tel.: 0 42 33 / 98 25 52 Tel.: 0 42 33 / 21 75 13
Krabbelgruppe '11	Mittwoch, 9.30—11 Uhr	Julia Klahr-Grieme	Tel.: 0 42 33 / 942970
Kindergottesdienst	Monatlich Samstag 15-17 Uhr, Kirche Blender	Tanja Holle Petra Weimer-Schmidt	Tel.: 0 42 33 / 81 89 Tel.: 0 42 33 / 98 24 32
Fahrtengruppe im Jungenbund Phoenix	Jungen ab 10 Jahren, die sich für Zeltlager, Wandern usw. interessieren. Leitung: Karsten Damm-Wagenitz		Kg.blender@evlka.de Tel.: 0 42 33 / 411
Posaunenchor Blender/Lunzen	Mittwoch, 19.30 (Probe: Grundschule Morsum) Leitung: Erich Hustedt		Tel.: 0 42 04 / 68 98 23 4
Gitarrengruppe Saitenklang	Mittwoch, 19.30 - 20.30 Uhr Leitung: Petra Holsten		www.saitenklang-blender.de Tel.: 0 42 33 / 463
Kirchenchor	Dienstag, 20.00 - 21.30 Uhr, Leitung: Marietta Bohlmann		Tel.: 0 42 33 / 94 22 11
Liturgischer Männerchor	Proben nach Vereinbarung. Leitung: Günter Bode		Tel.: 0 42 58 / 355

Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Kirchenkreis- Sozialarbeit Frau Walter	Hinter der Mauer 32, 27283 Verden Sprechzeiten und Termine nach Vereinbarung Außerdem regionale Sprechstunden im Gemeindehaus Lunzen	Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 email: dw.verden@evlka.de
Suchtberatungsstelle	Hinter der Mauer 32, Verden; Do. 13 - 16.30 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 8 28 12
Telefonseelsorge Internetseelsorge	bundesweit und kostenlos	Tel.: 08 00 / 11 10 11 1 www.Chatseelsorge.de
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe, Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel.: 08 00 / 11 10 33 3
Caritas-Beratungsstelle (katholisch)	Schuldner- & Schwangerschaftskonfliktberatung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.: 0 42 31 / 56 55
Evangelisches Dorfhelferinnenwerk	Station Achim-Thedinghausen Frau Margret Block	Tel.: 0 42 05 / 85 36

Das Letzte

DURCH DIE BIBEL
LERNEN WIR WAHR-
HAFTIG, DASS DIE
JUGEND SCHNELL
VORBEIGEHT UND
ALLES FLEISCH
VERGÄNGLICH IST.



MEINST DU DEN
PETRUSBRIEF?

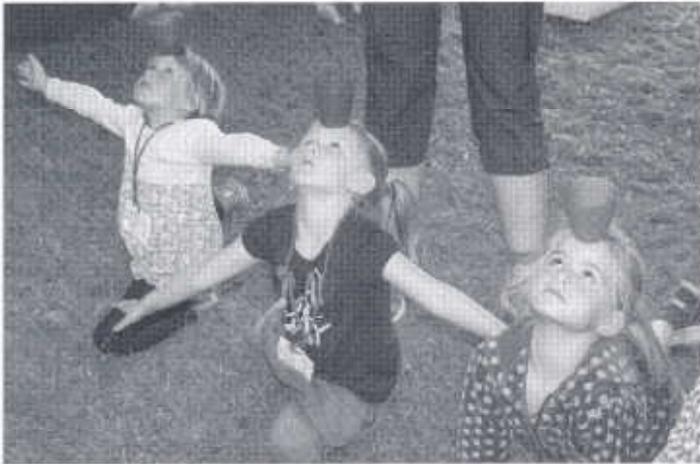


NEIN, DIE KLEINEN
BUCHSTABEN,
ICH KANN SIE
NICHT MEHR
ENTZIFFERN.



Kinderseite

Circusfest im Kindergarten



Am 23. Juni feierte der Kindergarten sein Sommerfest. In diesem Jahr war der Circus Benjamin zu Besuch, aber nicht um uns zu „bespielen“, sondern damit die Kinder eine eigene Circusvorstellung gestalten konnten.

Am Montag davor stand bereits das große Zelt startklar auf dem Sportplatz und die Kinder konnten schon einmal ein wenig Circusluft schnuppern. Zuerst machten wir uns mit Familie Thiel bekannt, die schon einige Jahre Projekte in dieser Art mit Kindern in der Schule oder im Kindergarten durchführten. Die vierjährige Tochter Isabelle konnte vieles vormachen und war immer mit dabei. Herr und Frau Thiel (Benjamin und Nicole) waren unsere Ansprechpartner und motivierten die Kinder für ihr Vorhaben.

Zum Circus gehörten auch zwei Ziegen, ein Hund, Tauben, Wiesel und zwei Würgeschlangen. Da gab es einiges zu tun! Alle Kinder konnten sich einer Circusnummer zuordnen. Bei manchen waren es sogar zwei.

Und dann ging es los mit dem Proben. Die Woche im Kindergarten war geprägt durch große Aufregung. Die Kinder mussten sich immer wieder in ihren Gruppen zusammenfinden, mussten pünktlich im Kindergarten sein und mussten üben, üben, üben.

Die Eltern wollten natürlich schon manches Mal beim Abholen ins Zelt „linsen“, um zu sehen, was ihre Kinder so alles konnten. Aber das war verboten! Es sollte doch eine Überraschung werden!

Am Freitag dann war die Generalprobe und wie Generalproben nun einmal sein müssen, ging auch hier einiges schief. Die Tauben flogen aus dem Zelt und mussten vom Sportplatz eingefangen werden. Der Hund wollte alles andere, als durch die Reifen springen und die Ziegen dachten nicht im Traum daran, über den Balken zu balancieren. Nur die Schlangen machten alles mit (bzw. ließen alles mit sich machen).

Und dann kam der Samstag. Und die Vorstellung wurde (und auch so musste es sein) ein voller Erfolg. Eltern, Geschwister, Großeltern und alle anderen Besucher waren begeistert von den Aufführungen der Kinder. Von ihrem Können, ihrem Mut und ihrem Durchhaltevermögen auch hinter dem Zelt. Selbst die Kinder aus der Mäusegruppe, die als Tiger in die Manege kamen, machten alles mit. Das hat selbst die Kolleginnen erstaunt. Nicht nur die Kinder haben alles mit Bravour gemeistert – auch Petrus hatte ein Einsehen und ließ die Sonne immer wieder scheinen, so dass die Idee vom Picknick einige Familien umsetzen konnten.

Alles in Allem war es ein wunderschönes Fest und wir sind sehr froh, dass wir unseren Kindern ein so schönes und einmaliges Angebot machen konnten.

An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der EWE für die großzügige Spende, durch die wir Familie Thiel buchen konnten. Ein Dank gilt auch den vielen helfenden Eltern, die durch Kuchenspenden, Auf- und Abbau und Verkauf dazu beigetragen haben, dass wir ein schönes Fest feiern durften. Und natürlich auch ein Dank an den Sportverein, der uns den Platz zur Verfügung stellte. Herzliche Grüße aus dem Kindergarten

Ihr Kindergartenteam



Die Bären erkunden das Weltall

Nach den Sommerferien im letzten Jahr startete die Bärengruppe vom Kindergarten Blender mit ihren Erzieherinnen Monika Schönberger und Steffi Nietschke zu einem Projekt ins Weltall. Im Herbst wurden Laternen als Mond, Sterne oder Wölkchen gebastelt, zu Weihnachten das Theaterstück „Peterchens Mondfahrt“ einstudiert und Kekse gebacken mit Sonne-Mond- und Sternen-Motiven, sowie Lieder zu diesem Thema gelernt, Weltraumessen gekocht, Raketen und fliegende Untertassen gebastelt, Bilder von Planeten und Sternen gemalt und vieles mehr.

Nach einem externen Vortrag über Planeten, Sterne und Sternzeichen in der Bärengruppe fand das Projekt vor einigen Wochen seinen krönenden Abschluss in einem Ausflug ins „Universum“ nach Bremen. Das Busunternehmen Wrede brachte die Kinder mit Elternteil morgens zur Besichtigung. Im Anschluss daran konnten die Kinder sich auf dem zugehörigen Wasserspielplatz austoben und ein köstliches Buffet verwöhnte die ganze Gruppe. Jubelnd stiegen die Kinder wieder in den Bus und viele schiefen glücklich auf der Rückfahrt ein. Das war ein toller Tag!

Andrea Stoevesandt



Es war einmal in der Gemeinde Blender

Einleitung



Liebe Heimatfreunde,

wenn Sie diese Ausgabe unseres Gemeindespiegels in den Händen halten, beginnt langsam die Erntezeit und es werden wieder überall in unserer Gemeinde Erntefeste gefeiert.

Traditionell beginnen unsere Erntefeste mit einem großen Umzug durch das Dorf; wie auch

schon vor fast 60 Jahren. Beim Erntefest Blender 1953 gab es einen großen Umzug, bei dem sich sehr viele Einwohner beteiligten. Von diesem Umzug zeige ich Ihnen in dieser Ausgabe viele Bilder.

Die Kinder präsentierten damals verschiedene Märchen. Sie erkennen zum Beispiel Grete Blume aus Einste als Rot-

käppchen und Werner Witten aus Blender als einen der sieben Zwerge (mittig mit Axt). Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Anschauen der Bilder.

Alle Bilder in dieser Ausgabe finden Sie wie immer auch auf meiner Internetseite www.alt-blender.de.

Ihr / Euer Volker Wolters

Erntefest Blender 1953



Foto Marianne Stubbemann, Bullershop



Foto Helga Schmidt, Einste

Auf dem bunt geschmückten Wagen der Familie Stubbemann (Bullershop) sitzt links Lehrer Wilhelm Kirschner und daneben an den Zügeln stolz Gustav Neßlinger, der bei Stubbemanns beschäftigt war.



Foto Wilhelm Bohlmann, Blender



Foto Anneliese Apmann, Blender



Foto Anneliese Apmann, Blender

hinten v. l. n. r.: Gertrud Soller verh. Rowold, ?, Ursula Horn verh. Gefeke, ?, Hanna Bostelmann verh. Winter, Hilde Winter verh. Wendt, Annegret Kolkmann verh. Rathjen, Anneliese Köster verh. Apmann, vorne v. l. n. r.: ?, Ingrid Kirschner verh. Röwer, ?, Inge Struckhoff verh. Wiechmann, Johann Bohlmann, ?, Magdalene Asendorf verh. Wieseloh, Hannelore Kohndrow verh. Baltrusch, Helga Bostelmann verh. Ortman



Foto Heinz NeBlinger, Blender



Foto Reinhard Röpke, Luttum

Das Haus im Hintergrund bei den obigen beiden Bildern ist das alte Feuerwehrhaus in Blender. Es stand an der Ecke Mühlenberg / Blender Hauptstraße. Links von dem alten Feuerwehrhaus stand ein Transformatorenturm. Beide Gebäude wurden später abgerissen.

Erntefest in Blender

Sonntag:
23.
August

Beginn des Festzuges um 14.30 Uhr.
Auf dem Festplatz Kinderbeteiligungen,
Schiffmehlkübel und Planetenbahn.
Leutsprecherübertragung.

Tanz in Zellen

Hierzu laden ein:
der Erntevater Blender und der Wirt

Links ist die Originalanzeige aus der Verdener Aller-Zeitung. Interessant ist, dass früher das Erntefest nur an einem Sonntag gefeiert wurde.

Eine Planetenbahn ist ein Karussell, vergleichbar mit dem heutigen „Rio-Express“.



Foto Grete Blume, Einste



Foto Grete Blume, Einste



Foto Heinrich Seidel, Blender



Foto Werner Witten, Blender



Foto Reinhard Röpke, Luttum

Klassenbild Volksschule Blender (Friedhof) 1948



Foto Elsbeth Knüppel, Martfeld

hinten v. l. n. r.: Karl-Heinz Krause, Harry Tharandt, Erwin Susan, Heinz-Hermann Bohlmann, Horst Adam, Manfred Kiepp, Oskar Schneider, Wilhelm Furch, Arthur Logies, Fritz Thöle

mittig v. l. n. r.: Ulrich Rodde, Richard Logies, ?, Edelgard Kirschner, Liselotte Deutsch, Ingrid Cordes, Anneliese True, Carl Hesse, Karl-Heinz Brandhorst, Bodo Weisheit

vorne v. l. n. r.: Lehrer Ernst Ziegenhagen, Christa Schmidt verh. Koröde, Elfriede Behrmann verh. Gohde, Karin Pansegrau, Magda Behrmann verh. Winter, Heidrun Fenske verh. Klose, Renate Knop, Erna Lang verh. Dittrich, Elsbeth Schilling verh. Knüppel, Anna Furch, ?, Erika Behrendt, Inge Witzke,

Tafelhalter: Heinrich Röwer, Lothar Engwer

Konfirmation in Intschede am 27. März 1955



Foto Pfarramt Blender, Blender

hinten v. l. n. r.: Egon Nietschke (Intschede), Heinz-Hermann Stürenburg (Intschede), Robert Helmke (Intschede), Heinz Schwarze (Reer), Dieter Reschke (Intschede)

mittig v. l. n. r.: Renate Stradtman (Intschede), Ingeborg Treuke (Intschede), Renate Lork (Winkel), Ilse Ernst verh. Kirchhoff (Intschede), Brigitte Drews (Reer)

vorne v. l. n. r.: Egbert Müller (Intschede), Mathea Hotopp verh. Rott (Intschede), Heidelinde Schmidt (Intschede), Gerhard Meyer (Winkel), Pastor Ulrich Renner, Heinrich Busch (Reer), Irma Schwarz (Reer), Hildegard Spohd (Intschede), Marie-Luise Clausen (Intschede), Willi Krakowski (Intschede)



Einfach ich
einfach neu
einfach schön

WAHLERS

HAAR
KOSMETIK
WELLNESS
LA BIOSTHETIQUE

Mühlenberg 6
27337 BLENDER
Tel. 04233 / 272



WIR machen das!

Dipl.-Bauing. H. Hahn
Am Sportplatz 44, 27337 Intschede
Tel.: (0 42 33) 81 28

Unser Fotothema: Gewässer

Fotos: Heino Dierks / Volker Gefeke



im Jerusalemer Wald



bei Iutschede



Blender Emte



Forster See



bei Amedorf



bei Einste



Oister Kolk



bei Gahlstorf



Bleicher See



Varster See



Wöltert



bei Reer

Wann ist ein Geldinstitut gut für die Region?

Wenn sein Engagement so vielfältig ist wie die Region selbst.

Die Kreissparkasse Verden fördert gesellschaftliches Engagement im Landkreis Verden. Sie unterstützt eine Vielzahl von Projekten und Aktionen. Das ist gut für den Landkreis und für die Menschen in der Region. www.gut-fuer-deutschland.de

Kreissparkasse Verden.
Gut für den Landkreis Verden.

Schon wieder „Sehr gut“ für die VGH.

Zum zweiten Mal Bestnote von Focus Money.

fair versichert
VGH

**VGH Vertretung
Thomas Röpke**
Blender Hauptstraße 14
27337 Blender
Tel. 04233 295 oder 94005
Fax 04233 1678
www.vgh.de/thomas.roepke
thomas.roepke@vgh.de

**Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank**

Immer erst zu Althausen
über 15 Jahre Erfahrung
enormer Preisvorteil Finanzierung / Leasing

EU-Importe
www.autohaus-althausen.de

Wunschbestellungen - speziell FORD - und weitere Marken sind möglich! **Höchstpreise bei Inzahlungnahme**

Tel. 0 42 33 / 342

- Vertrauen Sie auf unsere über 15-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken.
- Neuwagen-Wunschbestellungen jederzeit möglich
- Finanzierung/Leasing über Santander-Bank möglich
- Neuwagen/Jahreswagen am Lager
- Günstige Gebrauchtwagen
- Kfz-Meisterbetrieb
- Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
- Unfallreparatur
- Leihwagen
- Abgasuntersuchung
- Klimaanlagen-Service
- Elektrische Achsvermessung
- Reifenservice
- Kfz-Diagnose-Servicebetrieb

Autogas-umrüstung

Kostenloser Hol- u. Bringdienst für unsere Werkstattkunden
Neu: Ab 2. 11. 2009 täglich TÜV und AU

ALTHAUSEN
autohaus

Inh. Jörg Beermann · Wulmstorfer Str. 31 · Morsum
(Nähe Verden, ca. 10 km in Richtung Thedinghausen)

**Hochzeitsreisen
&
andere
paradiesische
Reisen**

zu Top-Preisen!
Wir freuen uns auf Sie

TUI TRAVEL Star

Reisebüro Blender Nina Berger
Blender Hauptstraße 16 • 27337 Blender
Tel 04233 - 1771 • Fax 04233 - 1454
info@reisebuero-blender.de • www.reisebuero-blender.de

September 2012			
Sa/So, 1./2. 9.	Erntev. Varste-Seest-Laake	Erntefest	Festzeit, Varste
So, 2.9.	Erntecub Einste	Fahrradtour	
Sa.8.9.	Ernte- und Mühlenverein Blender	Erntefest	Blender Mühle
So, 9.9.	Ernte- und Mühlenverein Blender	Tag des offenen Denkmals	Blender Mühle
Oktober 2012			
Mi, 3.10.	Schützenverein Intschede	Wesermarschpokalschießen	
So, 7.10.	Kirchengemeinden B-I-O	Gottesdienste zum Erntedankfest	Kirchen B-I-O
Mi, 10.10., 12.30 Uhr	Seniorenkreis Blender	Fahrt mit Kaffeetafel	nach Bad Eilsen
Do, 11.10., 19.30 Uhr	alle Vereine	Terminabsprache 2013	Blender Mühle
So, 14.10., 15.00 Uhr	Schützenverein Einste	Kaffeetafel Seniorenabteilung	Gasthaus Blender Esch
Mi, 17.10., 18.30 Uhr	Erntecub Einste	Laternenumzug	Start: Hof Asendorf, Einste
Fr, 19.10., 19.00 Uhr	Feuerwehr Blender	Laternenumzug	Start: Grundschule
Sa, 20.10., 14.00 Uhr	Erntecub Einste	Erntefest	Gasthaus Blender Esch
Sa, 20.10.	Schützenverein Intschede	Herbstpokalschießen	
So, 28.10., 9.30 Uhr	Polyhymnia	Frühstückstheater	Klinkers Diele, Holtum-M.
Alle Angaben ohne Gewähr, zwischenzeitliche Änderungen sind möglich			

Neues aus der Hofwerkstatt Blender:

Nach den Sommerferien 2012 wird es in der Hofwerkstatt einige Neuerungen geben. Krankheitsbedingt muss die Goldschmiedin Ulrike Wersing ihre Schmuckwerkstatt aufgeben. Die Änderungsschneiderei bleibt bestehen und das Wollgeschäft wird vergrößert. Es wird viel neue Wolle zum Stricken geben und attraktive Angebote wie z.B. Rabatt-Tage für Wollkäufe und **STRICK-KURSE** für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene, ebenso wie für Kinder und Jugendliche, die das Stricken erlernen möchten. Infos direkt in der Hofwerkstatt Mühlenberg 1, 04233-9430667 oder online unter www.claudiiawersing.de.

Moonlight Shopping:

Nach mehrfacher Anfrage ist der Termin fest; die diesjährige Kinderkleider- und Spielzeugbörse für Herbst und Winterkleidung findet am 31 August von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr in der Sportanlage in Intschede statt. Für den kleinen Hunger werden Bratwurst vom Grill sowie Getränke angeboten. Anmelden und weitere Infos ab sofort unter 04233 / 943545 Simone Meyer oder 04233 / 943550 Dörte Lackmann. Sowie unter: kleiderboerse-blender@web.de

Die Kinderkulturinitiative Blender:

Kinder lieben Musik! Daher hat es sich die Kinderkulturinitiative Blender e.V. als gemeinnütziger Verein zur Aufgabe gemacht, Kindern in Blender kostengünstigen Musikunterricht vor Ort anzubieten.

Wieder einmal geht nun ein erfolgreiches musikalisches Schuljahr zu Ende. Vielen Kindern wurde die Freude an der Musik in der musikalischen Früherziehung näher gebracht. Außerdem erhielten viele Kinder bei unseren Lehrerinnen Einzel- oder Gruppenunterricht an den Instrumenten Flöte, Klavier und Gitarre.

Bei unseren alljährlichen Sommervorspielen am 16. Juli 2012 im Gemeindehaus Blender und am 17. Juli 2012 in der Oister Kirche konnten viele Eltern, Freunde und Verwandte sich von den großen musikalischen Fortschritten ihrer Kinder überzeugen. Besonders viel Freude bereitete wie jedes Jahr der große Auftritt der ganz Kleinen aus der musikalischen Früherziehung in der Oister Kirche.

Nun sind wir in der Planungsphase für den Musikunterricht im Schuljahr 2012/2013 und nehmen noch gerne Anmeldungen für die musikalische Früherziehung (Kinder von 4 – 6 Jahren) oder für Einzelunterricht (ohne Altersbeschränkungen) an Flöte, Gitarre oder Klavier entgegen. Auch versuchen wir in diesem Jahr wieder einen Kurs „Afrikanisches Trommeln“ anzubieten. Dieser Kurs läuft immer im letzten Quartal des Jahres für 3 Monate und endet mit dem Wintervorspiel in der Oister Kirche.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung ihrer Kinder erhalten interessierte Eltern bei Andrea Leichter, Tel.: 04233/982040 oder Ute Asendorf, Tel.: 04233/1878.





Intschede

Abseits von der Straße Achim Verden liegt in Höhe der Ortschaft Blender linkerhand in der weiten Wesermarsch das alte ehemalige Bauerndorf Intschede. Die ca. 980 Hektar große Gemeinde an der Weser mit den beiden Ortsteilen Winkel und Reer ist geschichtreicher als alle anderen Gemeinden des Marschbezirks. Hecken und Knicks gibt es hier noch, woraus Kopfweiden und Eschen herausragen. Wie die Verkopplung zu damaliger Zeit kam und Einzäunungen nötig wurden, haben sich die Bauern nicht gewehrt. In alten Protokollen dieser Zeit hieß es, dass bei der Abstimmung später doch zu Meinungsverschiedenheiten kam. Heute sind sie froh, dass nun die zusammengehörenden Teile nicht mehr weit zerstreut liegen und feste

Grenzverhältnisse bestehen. Ihre geographische Lage am einst verkehrsreichen Strom bestimmte entscheidend die Dorfgeschichte. Die erste Lunseener Tochterkirche wurde ca. 1120 in Gegenwart des Bremer Erzbischofs Friedrich und mehrerer anderer Würdenträger eingeweiht. Die Dorfbewohner vollbrachten ihre erste große Kulturleistung mit dem Deichbau vor ca. 760 Jahren. Ackerbau und Viehzucht, vor allem die Pferdezucht kamen allmählich in Blüte, worauf ich später noch zurückkomme. Zerstreut liegen die prächtigen Höfe an Wege und Straßen, nur an zwei Stellen drängen sich die Häuser dichter aneinander. Zwischen Reer und Winkel lagen die Auen, heute überwiegend Ackerland. Es sind große Flächen von ihnen aus gelangte man auf schmalen Heckenwegen, die einst Privatwege waren, zu den Höfen und Häusern. Damals wurden sie oft vom Hochwasser überspült. Heute ist diese Gefahr durch die Weiterentwicklung und Deichbautechnik gebannt. Hohe Bedeutung für die Entwicklung des Dorfes hatte damaliger Zeit die Schifffahrt. Erst mit der Vollendung der Staustufe in den Ende der Fünfziger Jahren trat diese Bedeu-

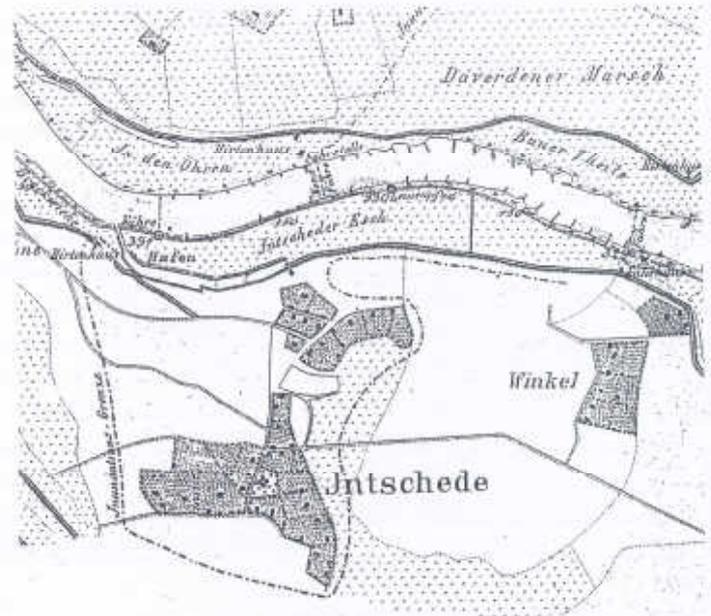
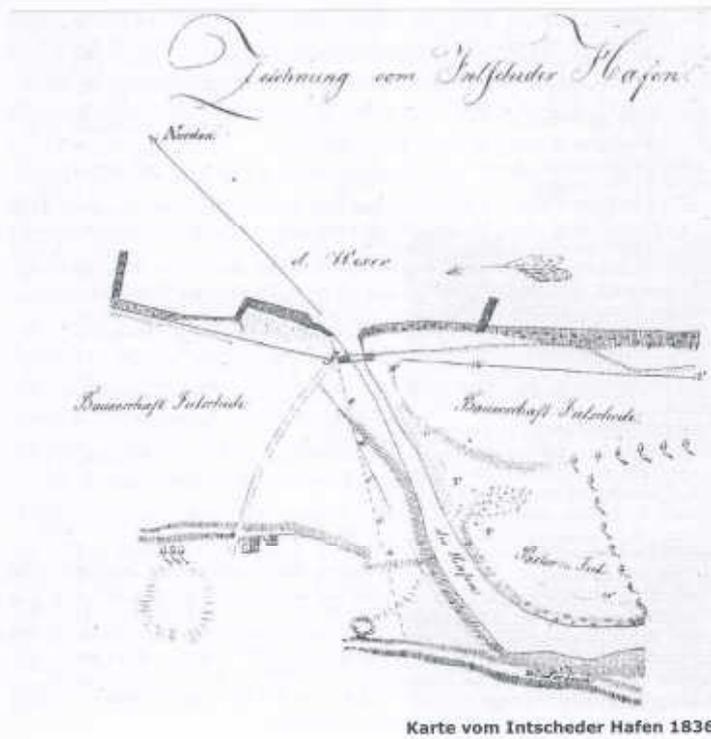


Abb. 1: Der Ausschnitt aus einer Stromkarte der Weser v. 1861 zeigt die Wagenfähre und das Fährhaus der noch eigenständigen Bauerschaft Winkel im Verband der Gemeinde Intschede in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Etwas mehr als 1 km stromabwärts liegt die Fährstelle am Daverdener Hirtenhaus und an der Eirmündung des Intscheder Hafens die zum Hirtenhaus und Hafens-/Zollaufseher gehörende Übersetzfähre. (WSD Mitte, Hannover)

Fährübergänge in Intschede

tung zurück. Heute liegt Intschede an einem toten Weserarm. Für den Verlust seiner alten Wasserstraße erhielt Intschede eine neue Fahrstraße, die von Blender nach Daverden führt. Für die Binnenschifffahrt hatte das kleine Weserdorf eine ähnlich immense Bedeutung, wenn es auch etwas abseits von der Hauptverkehrsstraße lag. Der Hafen, der einst die einzige Halte- und Schutzstation zwischen Bremen und Minden war, heute längst verwaist und frei von jeglichem Schiffsverkehr ist. Die Lastkähne wählen den weitaus kürzeren Weg durch den Kanal. Dennoch ist die Bedeutung für die Binnenschifffahrt immer die gleiche geblieben. Es kann nur ein natürlicher Seitenarm der Weser sein, so lt. Heimatkalender, von dem in einem Bericht aus dem Jahre 1798 als Hafen bei Intschede die Rede ist. Im Kreisarchiv Verden wird eine Zeichnung von 1836 aufbewahrt, die anlässlich der Schlickräumung des Hafens entstand. Es muss also angenommen werden, dass das Nebengewässer als Liegeplatz benutzt wurde, bevor eine offizielle Hafenfunktion geschaffen wurde. Im Bericht des Hei-

matkalender von 1993 schreibt ein Herr Brandt aus Syke von zwei Fahren neben der Winkel-Überfahrt; also 3 Fahren auf solch einem kurzen Stück. 2 Wagen- und eine Handfähre für Fußgänger, wobei die Handfähre wohl nicht offiziell genehmigt war. Hieraus entfachte ein Streit zwischen Daverden und den Intscheder Bauern. Es wird vermutet, das beim Erliegen der Prahmfähre bei Winkel durch die Intscheder Interessenten im Jahre 1860 dazu kam. Daraufhin bauten die Intscheder im gleichen Jahr ein Fährhaus auf ihrer Uferseite, um den Vorwurf der Daverdener auf der anderen Seite, erst gar nicht aufkommen zu lassen. Hier wohnte der Fährmann mit im Haus, um die Fährstelle besser überblicken zu können und Rufzeichen von der anderen Seite schneller wahrnehmen konnte. Auf Daverdener Seite lag das Fährhaus ca. 200 Schritt vom Ufer entfernt, und konnte somit die Rufzeichen kaum erhören. Somit war der Bau des Fährhauses (heute Gastwirtschaft Browiede) wohl berechtigt. Siehe Stromkarte von 1861. Seit dem Jahre 1856 schrieb man die Pegelstände durch die Fam. Kelling



Karte vom Intscheder Hafen 1836

auf, bis in die 4. Generation, als Letzter war Christel Kelling. Jeden Morgen wurde der Ort bei den amtlichen Wasserstandsmeldungen im Rundfunk genannt. Als Wasserstandsmelder war er nicht ausgelastet und bekleidete auch das Amt als Hafenmeister, dem damals erhebliche Bedeutung zukam. Denn zu Vorgängerszeiten galt der Intscheder Hafen, als der größte zwischen Bremen und Minden. Ständig lagen hier Lastkähne, die von der Intscheder Schmiede überholt wurden. Und im Winter, wenn durch Eisgang auf der Weser die Schifffahrt unmöglich machte, wurden etliche Schiffe zur Überwinterung im Intscheder Hafen festgemacht. Heute kann man sich das kaum noch vorstellen. Ganz zwangsläufig kam es, daß durch den lebhaften Hafenbetrieb, ständig Schiffsbesatzungen in Intschede weilten, und nichts lag näher, als für diese Menschen eine Gastwirtschaft einzurichten. Diese Gastwirtschaft Browiede, wie sie heute heißt, genießt weit über die Grenzen des Landkreises Verden sowie Bremen hohe Anerkennung.

In alten Urkunden tritt eine adlige Familie von Inschen auf, die sich so nach dem Orte nannte. Die Güterverzeichnisse der Verdener Bischöfe erwähnen zwei vogthafte Höfe als Besitz des Bischofs, zwei Höfe als Besitztums des Domkapitels. Ferner hatte Bosche von Inschede Abgaben in bar an St. Nikolai in Verden zu liefern bzw. abzugeben. Seit über 500 Jahren ist im Marschkirchspiel Intschede eine der ältesten, reichhaltigsten und wertvollsten Dokumentensammlung; sie reicht sogar über ein Menschenalter hinaus. Das älteste Intscheder Kirchenbuch wurde im Jahre 1609 angelegt. Das Band mit den vergilbten Blättern ist allerdings nur den Ahnenforschern zugänglich, da es sich um eine mittelalterliche Schrift handelt. Zum Glück besitzt das Pfarramt eine deutsche Übersetzung, die der verdienstvolle Heimatforscher und Lehrer W. Behrmann, Hamburg im Jahre 1931 mit

bewundernswerter Sorgfalt angefertigt hat. Behrmann hat sich mit seiner Arbeit ein bleibendes Denkmal in der Kirchengemeinde Intschede geschaffen. Weiter hat auch der Lehrer Müller in Blender für die Heimatglocken geschrieben bzw. geforscht. Besonders ergiebig ist die Quelle für die Genealogie (Ahnenforschung). Es kann festgestellt werden, dass mehrere Familien fast ein halbes Jahrhundert im Kirchspiel Intschede ansässig sind oder waren. Zu den alten Geschlechtern zählen die Familien von Ahsen, Bohlmann,



Intscheder Hafen um 1950

Clausen, Esdorn, Ernst, Kothe, Kelling, Kleemeyer, Lackmann, Meyer, Stöver, Wolters und Wigger. Im 17. und 18. Jahrhundert, so schrieb Asendorf waren hier folgende Familiennamen sehr häufig: Allermann, Beermann, Blohme/Blume, Büssenschütt, Dittmers-Dettmers, Dunker, Belmers, Biesterfeld, Brandstedt, Barney, Emigholz, Früchtenicht, Freymuth, Hüpeden, Hinkeldei, Klinker, Martens, Mühlenfürth, Ohlmeyer, Ratjen, Peters, Voigt-Vogdes und Geffken (vgl. Geffken-Kuhle). Eines der ältesten Geschlechter im Marschbezirk ist die Familie von Ahsen. Name und Erbe dieses Geschlechts sind nicht von dem Ufer der Weser zu lösen. Die heurkundete Stammutter dieses Geschlechts ist Beke von Ahsen, die hochbetagt, am 21. Juli 1624 in Intschede starb. Ihr mutmaßlicher Bauernsohn ist Heinrich von Ahsen, der am

28. Jan. 1610 Catharina Ruge, eine Tochter des ersten lutherischen Geistlichen an der St. Michaeliskirche zu Intschede ehelichte. Die Vornamen von Ahsen sind Heinrich, Johann und Hermann. 1623 wurde Heinrich von Ahsen geboren. 1652 erblickte sein Sohn Hermann von Ahsen das Licht der Welt, die nächste Generation ist nicht feststellbar, da die Kirchenbücher das letzte Drittel des 17. Jahrhundert nicht registriert haben. Im Jahre 1715 wurde Hermann von Ahsen und 1738 Johann Heinrich von Ahsen geboren, der am 4.

Jan. 1785 in Intschede starb. Ein Nachfahre dieses Stammes ist der Verdener Kaufmann Heinrich von Ahsen. In der letzten Ausgabe von Intschede habe ich unter Rastedter Klostergütern Namen von sieben Höfen und Koten (Katen) aufgeführt, wie Johann Meyer, Hermann Wolters, Eler isto Gerke Wolters, Johann Cordes, Hermann Müller, Gerd Früchtenicht und Hermann Stöver. Hieran kann man erkennen, das es sich hierbei auch um alte Namen um 15-1600 handelt hat. Die einzelnen Ortsteile des Dorfes haben alte Namen, die durch diese Bodenverhältnisse bedingt sind. Diese Namen sind: Erdkuhle, Rumbarg, Schippersbarg, Rumbarg, Bargende. Im Ortsteil Schüttebarg wohnte der Feldhüter. Dieser hieß einst der Schütter. Als letzter Feldhüter (Schütter) wurde Johann Maaß aus Intschede Nr. 58 angestellt, der auch

Fleischbeschauer war, anscheinend nach gab es einen zweiten Fleischbeschauer, oder er hat das Amt von Kelling übernommen. Der Feldhüter, der mit gelegentlichen Rechten ausgestattet war, durfte bei Unregelmäßigkeiten, sowie Dieben das Handwerk legen. Auch der Flurname Esch zeugt von der erhöhten Lage dieses Teiles der Gemarkung und ihrer sandigen Bodenbeschaffenheit. Der „Wisch“ und „Altenhude“ sind andere Flurnamen. Auch die Bezeichnungen geben manchen Hinweis auf die Bodenart und Bodengestalt. Der Wortstamm „hude“ bedeutet nach Brückmann eine Ladestelle oder einen Stapelplatz. Röther sagt: dass es ein Übergang oder ein Versteck am Gewässer sein kann. Beide Deutungen könnten hier von einst zutreffen. Wie der Intscheder Hafen und Niederhude kann man heute noch als Versteck deuten, die jetzt mit der Zeit allmählich zu gewachsen sind. Auf den Flurstücken des Geestrückens wurde und wird bis heute noch Ackerbau betrieben. Die Hauptbeschäftigung der Ortsbewohner war und ist aber die Tierzucht. Wenn sie auch heute zurückgegangen ist, so erinnert uns das an die Pferdezucht und den damaligen Züchter Hermann Müller, wo die außergewöhnliche Laufbahn des Pferdes „Enigk“ als junges Fohlen, das sich 1960 auf den Intscheder Weiden herumtollte, einmal sich zum Olympiakandidaten mauserte. Es ist Hans Günther Winklers Wallach „Enigk“ dessen Nominierung für die Olympischen Spiele in Mexiko, die kleine Gemeinde Intschede stolz machte. Zuvor hatte er den „King George Cups“ beim Chio in London gewonnen, und galt als Olympiavorit mit Hans Günther Winkler bei den Spielen, wo im Mannschaftswettbewerb Bronze geholt wurde. Breit und wuchtig liegen die Bauernhäuser da. Teils trugen sie zu damaliger Zeit noch Strohdächer mit Pferdeköpfen. Andere trugen im Giebel den Pfahl, mit oder ohne Zier-

schmuck. Zu beiden Seiten der Diele war das Vieh aufgestellt. In langen Reihen stand prächtiges Rind- und Kuhvieh. Heute schaut man in gähnende Leere. Die Stallungen dienen als Abstellplatz, da die Viehzucht zurückgegangen ist. Über den Stallungen lagerte das Stroh auf den Hillen. Sie dienten auch bei Festlichkeiten als Podest für die Musikanten, sei es bei Hochzeiten oder Fastnacht. Bei der Fastnacht fällt

mir gerade noch eine lustige Geschichte ein, die sich bei Stührmanns-Hus zugetragen haben soll. Ein alter Intscheder Bürger, namens Eggers, wohnte in Stührmanns Haus. Er hatte in seiner Jugend Tierarzt gelernt. Zur Fastnachtszeit zogen die jungen Leute mit Musik durch das Dorf und sammelten Wurst, Eier u.s.w. für den Fastnachtsschmaus. Die Musikanten erhielten in jedem Haus einen Doppelten

(Schnaps) Als sie dann bei Eggers ankamen, forderten sie hier auch den Schnaps. Der hatte einen Schnaps mit starkem Abführmittel zurechtgemacht. Als sie nun vor der Tür standen und nach den Schnaps fragten, meinte Eggers: Vadder, er sei eigentlich für ihn allein bestimmt. Doch da meinte der alte Musikant Bredehorst: „Wat för di goot is, is ok för us goot“. Darauf bekamen die Musiker ihren

Schnaps. Sie fragten, ob das ein Magenbitter oder ein Rachenputzer sei. Der alte Eggers erwiderte: „Dat is een Orsputzer“. Bei der anschließenden Tanzveranstaltung waren die Musiker mehr auf dem Pott, als auf dem Podium (Hillen), dauernd war der ein oder andere unterwegs. Trotzdem war die Stimmung gut, und der „Orsputzer“ zeigte seine Wirkung.



Pflanzenspenden erbeten!

Für die Gestaltung unseres Spielplatzes in Einste benötigen wir

Büsche, Sträucher und Gräser!



Wenn Ihr geeignete Pflanzen erübrigen könnt, bringt sie bitte am 5. Oktober 2012 zwischen 16 und 18 Uhr zum Spielplatz in Einste in der Straße „Im Felde“.

Wir, die freiwillige Spielplatzplanungsgruppe, bitten alle Gartenbesitzer um eine Pflanzenspende für die Gestaltung unseres Spielplatzes im Ortsteil Einste. Nach Möglichkeit sollten es heimische Gewächse sein, die weder giftige Pflanzenteile noch Stacheln oder Dornen aufweisen.

Vielen Dank!

Bei Fragen ruft uns gerne an unter
04233 / 982140 (Imke & Dirk von Salzen) oder 04233 / 217233 (Heike & Leif Tell).

Die freiwillige
Spielplatzplanungsgruppe Einste



••• Spielmannszug •••

Die diesjährige Saison begann für den Spielmannszug Blender mit dem Auftritt beim Domweihumzug in Verden am 02. Juni. Unsere Nachwuchskraft Svenja Wentzel hat ihren ersten Auftritt hier souverän gemeistert. Die Ausbildung der Trommel- und Flötenspieler geht also mit großen Schritten voran. Nichts desto trotz besteht weiterhin die Möglichkeit für Interessierte jeder Altersgruppe einzusteigen und ein Instrument zu erlernen. Der



Übungsabend des Stammzuges findet jeden ersten Donnerstag im Monat ab 19:30 Uhr in der Grundschule Blender statt. Die entsprechenden Termine für die Übungseinheiten und die öffentlichen Auftritte 2012 finden sich auf unserer Homepage www.spielmannszug-blender.de. Wer also neugierig ist, kann uns gerne mal einen Besuch abstatten oder sich direkt an ein Vorstandsmitglied wenden.

1. Vorsitzender
Marco Hustedt
Duddenhäuser Str. 5
27333 Bücken
Telefon 04251 671749

2. Vorsitzender
Michael Baalk
Seestedter Weg 3
27337 Blender
Telefon 04233 217517

Schriftführerin
Sarah Baalk
Seestedter Weg 3
27337 Blender

Kassenführer
Lars Hustedt
Seestedter Weg 13
27337 Blender

DRK-Vorstand neu gemischt Gerda Clausen vorgeschlagen horst, Albrecht Dahme, Eva für Fahrschüler und andere In-
- Birgit Dierks an der Spitze: und gleich einstimmig gewählt. Hustedt, Erna Kracke, Anna teressierte angeboten. Der Kurs
 Regularien, Wahlen und Ehrun- Im Anschluss wurde das Amt Lucks, Wolfgang Otten, Brigit- findet im Gemeindehaus statt;
 gen standen auf der Tagesord- der 2. Kassenprüferin mit Rea te Schmidt, Klaus Vogel und Informationen dazu / Anmel-
 nung, als sich die Mitglieder Gefeke besetzt. Sie wird ge- Gerlinde Warnecke dem DRK dungen dafür bei Birgit Dierks

(Tel. 942292). Der nächste Blutspendetermin in der Grundschule findet am 14. November statt. Von 16 bis 20 Uhr hofft das DRK-Team dann wieder auf möglichst viele Spende willige. Das DRK-Jahr klingt im Dezember mit dem



Anna Lucks, Wolfgang Otten, Gabi Roof, Hermann Dücker, Brigitte Schmidt, Johann Bohlmann, Birgit Dierks

des DRK Ortsvereins zur all- meinsam mit Ingrid Hustedt die Ortsverein Blender an. Auch traditionellen Advents-
 jährlichen Versammlung im Kassengeschäfte des laufenden Ihnen wurde - soweit anwesend Kaffeenachmittag (am 8.12.)
 Gasthaus ‚Zum Blender Esch‘ Jahres kontrollieren. Dann gin- - mit einer Urkunde und einem und dem Stand auf dem Weih-
 trafen. Die ersten Themen wa- gen die Mitglieder zum schön- Präsent für die langjährige Un- nachtsmarkt (am 16.12.) aus.
 ren schnell abgearbeitet und es- ten Tagesordnungspunkt, den terstützung gedankt. Die Eh- Auch für diese beiden Veran-
 folgten die Wahlen. Nachdem Ehrungen über. Insgesamt rung der nicht anwesenden Mit- staltungen hoffen die DRK-
 Gabi Roof das Amt der ersten konnten Gabi Roof und Birgit glieder wurde kurzfristig nach- Verantwortlichen auf eine gute
 Vorsitzenden aus gesundheitli- Dierks sich bei 11 Personen für geholt. Zum Abschluss der Ver- Resonanz. Die Vorstandsmit-
 chen Gründen vorzeitig nieder- eine langjährige Treue bedan- sammlung wurden die geplan- glieder nehmen gern Vorschlä-
 gelegt hatte, wurde Schatzmeis- ken. Für eine 50-jährige Mit- ten Veranstaltungen beworben. ge und Anregungen für weitere
 terin Birgit Dierks für die gliedschaft wurden Johann Zunächst wurde Leer in Ost- Aktivitäten auf > nur keine
 Nachfolge vorgeschlagen. Sie Bohlmann und Hermann Dü- friesland als Ziel des Ausflugs Scheu: Die Hinweise werden
 handelte und stellte kurzum das cker mit einer Urkunde und am 12. September genannt. Am auf Wunsch auch vertraulich
 Kassenamt zur Verfügung. Als einer Nadel geehrt. Bereits 30 27./28. Oktober 2012 wird wie- behandelt ...
 neue Schatzmeisterin wurde Jahre gehören Heinrich Brede- der ein Kursus in Erster Hilfe

Kleintierpraxis
Dr. Lüdemann
 Neddendörp 27
 Daverden / Langwedel
Telefon:
0 42 32 / 33 31
 Sprechzeiten:
 Mo.-Fr. 10 - 12, Mo., Di., Do. u. Fr. 16.00 - 18.30 Uhr
 und nach Vereinbarung + Notdienst

BÖHLKE GmbH

- Fuhrunternehmen
- Containerdienst
- Tieflader-Transporte
- Erd-/Abbrucharbeiten
- Mutterboden, Sand
- Kies, Schotter, Splitte
- Regenwasserschächte
- Lieferung und Einbau

Seestedt 7
27337 Blender
 Tel. 0 42 33 / 17 01
 Fax 0 42 33 / 15 98
 Mobil 01 72 / 4 27 35 03

Ziel im Visier: Am 6./7. Oktober findet bundesweit ein vom Deutschen Schützenbund unterstützter Tag der Schützenvereine statt. Der Schützenverein Einste hat sich hier wie viele andere Vereine für eine Teilnahme registrieren lassen. Am 6. und/oder 7. Okt. wird es auch im Schützenhaus des Schützenvereins Einste einen „Tag der offenen Tür“ geben, um allen

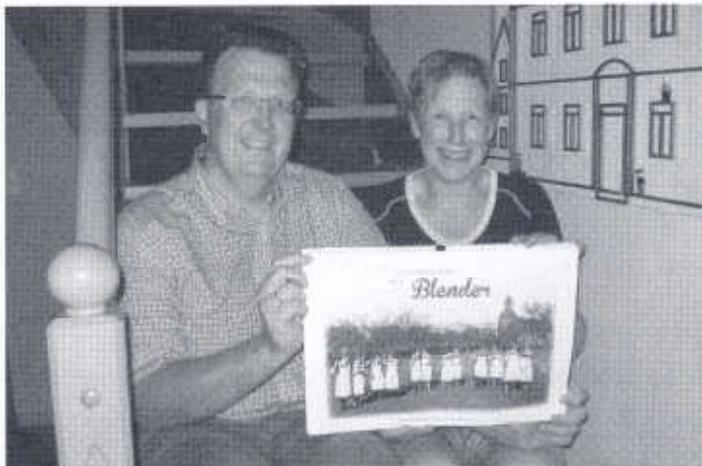


interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen Einblick in den Schießsport, auch mit dem Infrarotgewehr für Kinder, zu gewähren. Der genaue Termin sowie evtl. Einzelheiten sind noch nicht bekannt, werden aber in der örtlichen Presse noch bekannt gegeben. Der Schützenverein Einste würde sich über ein reges Interesse sehr freuen.

Neuer historischer Bildkalender für die Gemeinde Blender:

Es ist wieder soweit: zum achten Mal in Folge ist wieder ein Bildkalender mit historischen Motiven aus der Gemeinde Blender erhältlich. Der Kalender für das Jahr 2013 im DIN A3-Format ist zum Preis von 17,00 EUR bei der Sparkasse Blender, der Bäckerei Baalk Backbord sowie bei Ingrid Hustedt, Seestedter Weg 13 erhältlich. Realisiert wurde der Bildkalender erneut von Ingrid Hustedt und Volker Wolters in Zusammenarbeit mit der Ka-

lender Manufaktur Verden. zum Beispiel eine Haus-



Ingrid Hustedt und Volker Wolters präsentieren den neuen Kalender

lender von der Gestaltung Erntefestumzug in Blender, die Kalender an die vorherigen Exemplare angelehnt", erläuterte Volker Wolters. Es werden Motive aus der gesamten Gemeinde Blender gezeigt. Zu sehen ist zum einen unsere

schlachtung auf der Laake, ein Dokumentieren und zum andere erreichen, dass Eltern und Großeltern ihren Enkeln von früher erzählen und somit ihr Wissen weitergeben. „Hierzu bieten die einzelnen Kalenderblätter viele Gelegenheiten“, so Ingrid Hustedt. Der Kalender ist ein ideales Geschenk zum Geburtstag oder zu Weihnachten. Wer noch Bilder besitzt, die in einem der nächsten Jahre abgedruckt werden sollten, setzt sich am besten mit Volker Wolters in Verbindung; Telefon 942813.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

10. Oktober 2012

Bitte reichen Sie Artikel rechtzeitig zu diesem Termin bei den Herausgebern in Schriftform ein, oder mailen sie an vrgbuero@googlemail.com

Fußpflege
Monika Beermann

Hauptstraße 36
27337 Blender

Telefon: 04233 - 2171633
Mobil: 0173 - 6970070

„Die Füße sind die Wurzeln, die uns tragen, oftmals in Schuhen, die uns drücken und plagen.“

Lange Spaziergänge und Sport im Freien
die Füße brauchen wieder „Urlaub“

Sie erhalten bei mir
>> Wohlfühl-Fußpflege-Gutscheine <<

Ihre Füße liegen
bei mir
in den richtigen Händen!



Bald ist es wieder soweit Theater auf dem Gerken-Hof in Blender – Holtum-Marsch: Nun schon im 10. Jahr spielt die Theatergruppe des gemischten Chores Polyhymnia Holtum-Marsch mit den kommenden Aufführungen auf der historischen Bauern-diele des Gerkens Hof von Heinz und Heide Klinker platt-deutsches Theater. In diesem Jahr präsentiert die Theater-gruppe das Stück „Speel mi dat Leed vun Sex“ eine Komö-die von Joan Shirley (Murder by Sex) – in der niederdeut-schen Fassung von Gerd Mei-er. Ein wenig vorweg: Die Ärztin Nicole Anderson prakti-ziert ausnahmsweise zu Hause. Ein seniler Großindustrieller lässt sich im Garten nieder. Tante Else sieht Leute, die es



Janis Feldbach, Sibylle Baska, Katja Wimborg, Gerd Steffens, Frank Fröhlich, Beth Clavon, Sabine von Solten, U. Jella Krüger Zingst

eigentlich nicht geben sollte. Die dauerschwangere Helga will unbedingt in der Praxis entbinden. Ein Callgirl braucht Feuer. Bernie, Ehemann von Nicole will seinen Hals, seine Ehe und einen Scheintoten retten. Da das alles absolut nicht zusammenpassen will,

stückstheater/ Sonntag, 11.11.2012, 9.30 Uhr Früh-stückstheater/ Freitag, 16.11.2012, 14.30 Uhr Theater m. Kaffee u. Kuchen/ Samstag, 17.11.2012, 19.30 Uhr Abend-vorstellung/ Samstag, 24.11.2012, 19.30 Uhr Abend-vorstellung/ Freitag, 30.11.2012, 19.30 Uhr Abend-vorstellung/ Sonntag, 02.12.2012, 9.30 Uhr Früh-stückstheater. Der Vorverkauf startet am Sonntag, 23.09.2012 ab 9.00 Uhr auf Klinkers Diele. Restkarten – soweit vorhanden – sind ab 24.09.2012 in Blender bei den Zweigstellen der Kreissparkasse und der Volksbank in Blender erhältlich. Chor und Theatergruppe sowie alle Helfer und Unterstützer freuen sich auf Ihren Besuch.

••• Tag des offenen Denkmals •••

Tag des offenen Denkmals auch auf dem Gerken-Hof:

Am Sonntag, 09. September 2012 findet landesweit wieder der Tag des offenen Denkmals statt.

In diesem Jahr beteiligt sich erstmals der Gerken-Hof der Eheleute Heinrich u. Heide Klinker in Holtum-Marsch (Gemeinde Blender). Besucher haben u.a. Gelegenheit die historische Bauern-diele des 1892 im klassizistischen Stil

errichteten Wohnhauses zu besichtigen.

Ein besonderes Kleinod auf dem Gerken-Hof ist ein zwei-geschossiger Speicher aus dem Jahr 1711, der durch sein mächtiges Eichenfachwerk mit Ziegelausfachung und aufwän-dig gestalteten Schnitzereien, insbesondere an den Giebelseiten, ein Beispiel traditioneller bäuerlicher Baukultur im nörd-lichen Weserraum darstellt. Der Speicher, der 2001/2002 von den Eheleuten Klinker mit



Unterstützung der öffentlichen Denkmalpflege restauriert wurde, erhielt in 2003 den Preis der Niedersächsischen Sparkassen-Stiftung .

Auch dieser Speicher, der zu-dem ein kleines privates Muse-um enthält, kann besichtigt werden. Daneben stehen die Eheleute Klinker für Fragen zur Geschichte des Gerken-Hofes und für Führungen ge-ner zur Verfügung.

Die Theatergruppe, die mit den diesjährigen Aufführungen im 10. Jahr auf der historischen Bauern-diele plattdeutsche The-aterstücke aufführt und der gemischte Chor Polyhymnia beteiligen sich an dieser Ver-anstaltung und sorgen für ein Rahmenprogramm. Ebenso ist für das leibliche Wohl gesorgt. Besucher sind in der Zeit von 13.00 Uhr – bis 17.00 Uhr herzlich willkommen.



••• Feuerwehr •••

Samtgemeinde Feuerwehrtag:

Die Feuerwehr Blender war in diesem Jahr Gastgeber der Feuerwehren der Samtgemeinde Thedighausen. Am 30.06.2012 war der große Tag der Feuerwehr Blender. Die Planungen und Vorbereitungen der letzten Monate wurden mit einer gelungenen Veranstaltung gekrönt. Sogar das Wetter war auf unserer Seite. Die Regenschauer der letzten Tage

waren an diesem Tag vergessen. Bei herrlichem Sonnenschein hatten alle Mannschaften ideale Wettkampfbedingungen. Die Wiese hinter dem Gerätehaus wurde von den Kameraden der Feuerwehr für die Wettkämpfe der Leistungsgruppen, der B-Übungen und für die Jugendwettbewerbe hergerichtet. Neben den Feuerwehren der Samtgemeinde waren auch Gäste aus Hustedt, Schwarme und der Partnerfeuer-

wehr der Samtgemeinde aus Pratau anwesend.

Für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt. Neben den Getränken und einer Würstchenbude gab es selbstgebackenen Kuchen. Vor der Siegerehrung wurden noch Ehrungen durch den Kreisbrandmeister vorgenommen. **Helmut Wolters und Johann Meyer wurden für die 60-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt, Kurt Wit-**

tenberg erhielt das Bronzene Ehrenabzeichen des Landesfeuerwehrverbandes. Nach der Siegerehrung gab es noch reichlich Gelegenheit bei Musik und Tanz den Tag Revue passieren zu lassen.

Weitere Bilder und Platzierungen sind unter www.feuerwehr-blender.de zu finden.

An dieser Stelle möchten wir allen Kameraden und freiwilligen Helfern für die tatkräftige Unterstützung danken.



Neues Feuerwehrfahrzeug: Die lange Wartezeit für die Kameraden der Feuerwehr Blender ist nun zu Ende. Das neue Feuerwehrfahrzeug ist nun in Blender.

Am 05.07. und am 06.07.2012 haben 8 Kameraden das Fahrzeug überführt. Am 05.07.

ging es um 4.00 Uhr auf den Weg zum Hersteller Ziegler in Giengen/Bayern. Dort wurde das neue Fahrzeug von unseren Kameraden übernommen. Am 06.07. wurden die Kameraden vom „Empfangskomitee“ erwartet. Neben den Kameraden der Feuerwehr Blender ließen

es sich auch der Samtgemeindebürgermeister, Gerd Schröder, Ortsamtsleiter Horst Meyer und Bürgermeister Axel Rott nicht nehmen, das neue Fahrzeug zu empfangen. Auch der Spielmannzug ließ es sich nicht nehmen, alle Anwesenden musikalisch zu Begrüßen.

Für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt. Die offizielle Fahrzeugübergabe wird am 22. September ab 16.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus stattfinden.



••• Dorfgemeinschaft Oiste •••

Einweihung der Schutzhütte:

Am Samstag, den 27.07.2012 wurde in Oiste die Schutzhütte offiziell eingeweiht. Die Dorfgemeinschaft Oiste hatte im letzten Jahr die Hütte aufgestellt. In diesem Jahr wurde der Untergrund gepflastert und eine Sitzgelegenheit mit einem Tisch wurde aufgestellt. Am Samstag wurde die Hütte im Beisein vom

stellv. Bürgermeister, Rolf Thies, eingeweiht.

Die Hütte soll den Radfahrern des Weser-Radweges die Gelegenheit bieten eine Rast einzulegen. Außerdem bietet der Ortsplan mit den Sehenswürdigkeiten des Ortes eine Orientierung. Die Dorfgemeinschaft dankt allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung.



••• Schützenverein Einste •••

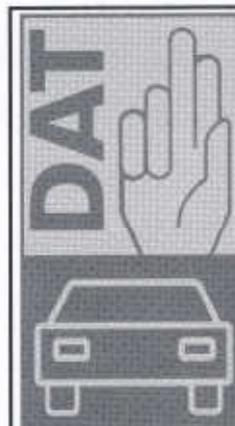
Einster Minikönige proklamiert:

Zum Schützenfest in Einste wurde in diesem Jahr erstmals

für alle Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren ein sog. „Minikönig“ mit dem Infrarotgewehr ausgeschossen. Alle Teilnehmer waren mit Begeis-

terung dabei und erhielten einen Verzehrgutschein für das Schützenfest. Bei der Proklamation am Schützenfest-Sonnabend gab es für die drei

Erstplatzierten eine Medaille. Gold erhielt Sönke Buchholz, Silber Yella Guckeisen und die Bronzemedaille sicherte sich Justin Söllner.



Bei allen Fragen rund um's Auto
Ihre KFZ-Sachverständigen
DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE

**Sachverständigenbüro
Gerhard Müller**

Blender Hauptstraße 36 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 93 00 0
Telefax 0 42 33 / 93 00 20



Fußball: Jugend

In der abgelaufenen Saison hatte der TSV Blender 6 Mannschaften von einer U8 bis zu einer U18 gemeldet. Eine Mannschaft mit den ganz Klei-

nen U6 bildete sich noch im Winter, hat aber nur an Freundschaftsspielen teilgenommen. Die Mannschaften sind mit sehr guten, engagierten Trainern und Betreuern ausgestattet. Darüber freue ich mich sehr. Die demographische Entwicklung geht auch am Jugendfußball im Landkreis nicht spurlos vorbei. Wurden noch 2009 = 241 Teams gemeldet so ging die

Zahl auf 2010 = 234 Teams und 2011 = 216 Teams zurück. Die meisten Vereine bilden Spielgemeinschaften (JSG) um das Problem zu lösen. Der TSV schafft es noch ohne diese JSG auszukommen und gibt den über 100 Jugendkickern!!! im Verein eine Möglichkeit Fußball zu spielen. Darauf können wir stolz sein. In Zukunft werden auch wir wohl in einigen Bereichen mit anderen

Vereinen zusammen arbeiten müssen. Für die kommenden Saison mit 7 Mannschaften wünsche ich allen Trainern und Betreuern ein gutes Gelingen und Spaß dabei. Nicht der Tabellenplatz sollte dabei im Vordergrund stehen.

Sommerliche Grüße
Ralf Bostelmann
Jugendobmann Fußball



Fußball: U9 + U10

Für unsere beiden Mannschaften ist die Saison nun zu Ende.

gen den TSV Bierden. Das Spiel konnten wir mit 3:0 für uns entscheiden. Nun standen wir unter den letzten vier Mannschaften im Kreispokal. Im Halbfinale spielten wir gegen die JSG Dörverden II. Nach einem 1:0 Rückstand gelang uns vor der Halbzeit noch der 1:1 Ausgleich. Leider

leider zwei Spiele dabei, die knapp verloren gingen. Da war sicherlich mehr drin, um noch den einen oder anderen Punkt zu ergattern. Am 14.07.2012 nahm die U9 bei einem Kleinfeldturnier des SV Hönisch teil. Dort spielten 16 Mannschaften in vier Gruppen um den Turniererfolg. Die erste

entgegen. Die Fußballsaison beendeten wir dieses Jahr wieder mit einem gemeinschaftlichen Abschluss. Am 14.07.2012 zelteten wir mit allen Jugendmannschaften am Vereinsheim in Blender. Nach dem Aufbau der Zelte stürmten die Kinder den Platz. Dort wurden Mannschaften gebildet und schon rollte der Ball. Die Eltern bauten in der Zwischenzeit den Grill und das Buffet auf. Nach dem Essen mussten dann die Väter mit auf den Platz. Beim Spiel Kinder gegen Väter sah man, dass die Jungs besser im Training sind und ihre Väter keine Chance hatten. Am späteren Abend wurde dann das Lagerfeuer angesteckt. Auf dem Sportplatz spielten die Jungs jetzt mit Stirn- und Taschenlampen Fußball. Am nächsten Morgen wurde dann noch zusammen gefrühstückt. Danach durften die Väter die Zelte abbauen, denn die Jungs standen schon wieder auf dem Platz und kickten. Am 15.08.2012 starten wir mit dem Training an der Grundschule. Die neue Saison beginnt am 01.09.2012 und wir werden dann mit der neuen U10 und U11 wieder auf Punktejagd gehen. Wir wünschen allen Spielern und Eltern schöne Ferien und einen schönen Urlaub.

U9 Thorsten Scholz
Tel.04233/982298
U10 Bernd Oetting
Tel.04233/982021



Mit einigen Punktspielen geht es nun in die verdiente Sommerpause. Die U9 hatte diese Saison leider nicht so viel Glück. Sie ist leider mit nur zwei Unentschieden und fünf verlorenen Spielen aus der Kreisliga abgestiegen. Im Kreispokal lief es dafür besser. Nach einem Freilos in der ersten Runde mussten wir im Achtelfinale gegen den TSV Bassen ran. Das Spiel gewannen wir sicher mit 3:1 und zogen so ins Viertelfinale ein. Dort spielten wir zuhause ge-

konnten wir den Druck der JSG in der zweiten Halbzeit nicht mehr Standhalten und so verloren wir das Spiel gegen den späteren Kreispokalsieger leider mit 3:1. Trotzdem war der Einzug ins Kreispokal-Halbfinale ein toller Erfolg der U9. Bei der U10 lief es dagegen besser. Nach dem Aufstieg in die 1. Kreisklasse im letzten Jahr konnten sie mit zwei Siegen und einem Unentschieden mit 7 Punkten einen zufriedenstellenden 6. Platz erreichen. Bei den Punktverlusten waren

Vorrunde lief noch nicht so gut. Dort holten wir aus drei Spielen nur einen Punkt. Dafür lief es in der zweiten Vorrunde umso besser. Dort erreichten wir mit zwei Siegen und einem Unentschieden 7 Punkte und so spielten im Platzierungsspiel um den neunten Platz. Das Spiel konnten wir mit 2:0 gegen den TSV Langwedel gewinnen und so erreichten wir bei diesem Turnier den neunten Platz. Bei der Siegerehrung nahmen dann alle Spieler ihre verdiente Medaille



1. Vorsitzender
Herfried Lange



2. Vorsitzender
Steffen Hesse
(04233) 942 018



Schriftführer
Gerd Müller
(04233) 1766



Kassenwart
Bernd Apmann



Pressewart Sozialwart
Volker Gefele
(04233) 1613



Internetwart
Sebastian Stradmann
(04233) 943 01 11



Tischtennis

Nachdem die letzte Saison nicht wirklich von Erfolg gekrönt war, starten wir in die neue Saison 2012/2013 doch wieder voller Optimismus. In der letzten Saison konnte unsere 1. Herren in der Landesliga, auf Grund der vielen Weggänge vor der Saison leider erklärlich, keinen Punkt erringen und musste absteigen. Trotzdem war gerade die Rückrunde eine tolle Serie, in der wir uns, durch großen Kampfgeist und sehr gute Spiele, viel Respekt verschaffen konnten. Zudem konnten viele Spieler Einsätze in der Landesliga verzeichnen und so eine Menge lernen und

viele Erfahrungen sammeln. Bedingt durch den Weggang von Vincent Niebuhr zum TuS Celle II (er spielt dort in der Landesliga und bekommt evtl. die Möglichkeit als Ersatzmann Einsätze in der Regionalliga zu bekommen) und die längere Pause die Tobias Metzinger einlegen wird, starten wir in der neuen Saison in der Bezirksliga VER/OHZ/HB. In der Aufstellung Christopher Uhlig, Niklas Kuhnt, Michael Sandmann, Marius Lück, Martin Sandmann und Matthias Jahnke (Neuzugang aus Dauelsen) sollte die Mannschaft, auch durch die Erfahrungen aus der Landesliga Saison, im oberen Drittel landen können. Die zweite Herren startet diese Saison in der 1. Bezirksklasse VER/OHZ. In der letzten Saison, konnten bedingt durch viele Krankheitsfälle und die Auslandsaufenthalte von Ste-

fan Logies und Sebastian Lück, leider nur drei Punkte geholt werden, so dass auch hier der Abstieg unvermeidbar war. Zur neuen Saison hat Florian Blume die Mannschaft in Richtung Hutbergen verlassen und Martin Sandmann rückt hoch in die erste Herren. Daher kann das Ziel für die zweite Herren nur der Klassenerhalt sein, es sind aber alle optimistisch dieses Ziel zu erreichen. Spielen werden in der Mannschaft Karsten Blume, Dietmar Brauner, Moritz Jungblut, Arnold Lerke, Felix Klüver, Marcus Niesel und Nils Wieseloh. Die dritte Herren wurde letzte Saison am Ende sechster in der 2. Bezirksklasse und wird daher auch diese Saison dort an den Start gehen. Da sich viele Mannschaften vor dieser Saison enorm verstärkt haben ist das Ziel der 3. Herren der Klassenerhalt. Gemeldet wer-

den Kord Sternberg, Sebastian Lück, Marcus Niesel, Nils Wieseloh, Tim Weindorf, Andre Wieting, Klaus Thier, Volker Lück, Andre Masemann und Martin Schopf. Da es jetzt auf die Sommerferien zugeht, ist bis Ende August erst mal Trainingspause in der Schulturnhalle. Trotzdem ist aber weiterhin trainieren möglich, da uns in der kleinen Halle im Vereinsheim drei Tische zur Verfügung stehen. Dieses Angebot wird in den Ferien auch sehr gut genutzt. Ab September ist dann wieder ganz normal montags und mittwochs Training für alle Mitglieder, aber natürlich auch für Interessierte. Hier auch noch der Hinweis auf unsere Vereinsmeisterschaften, diese finden am 3. Oktober statt, dort sind Zuschauer natürlich herzlich willkommen.



Tennis

Neue Berechnungsanlage für die Tennissparte:

Weil die alte Berechnungsanlage nach 23 Jahren nicht mehr funktionsfähig war, musste Anfang diesen Jahres für Ersatz gesorgt werden. Die neue Berechnungsanlage ist jetzt programmierbar, sodass man jetzt auch nachts sprengen kann. Somit sind die Plätze auch morgens schon spielbereit. Finanziert wurde dieses durch Spendergelder der aktiven Tennisspieler. Einen herzlichen Dank an alle, die spendet und tatkräftig bei dem

Aufbau geholfen haben. Ein besonderer Dank geht an Bernd Fischer, der bei der elektrischen Installation geholfen hat.

Punktspielsaison 2012:

Auch in diesem Jahr sieht es wieder recht durchwachsen aus. (Bei Redaktionsschluss waren noch nicht alle Punktspiele abgeschlossen) Damen Regionalliga Platz 1 (Aufsteiger in die Bezirksklasse) / Damen 30 Bezirksklasse Platz 1 (Aufstieg in die Verbandklasse möglich) / Damen 40 Bezirksklasse Platz 4 (Klassenerhalt sicher) / Herren 30 Bezirksklasse Platz 2 (Klassenerhalt sicher) / Herren 40 I Bezirksklasse Platz 6 / Herren 40 II Regionalliga Platz

4 / Herren 50 Verbandsklasse Platz 5 (Klassenerhalt sicher) / Junioren B Regionalliga Platz 5 (Klassenerhalt sicher) / Juniorinnen B Regionalliga Platz 4 / Junioren C Regionalliga Platz 5 / Juniorinnen C Regionalliga Platz 4.

Ab sofort laufen die Gruppenspiele der Einzelmeisterschaften. Die Doppelmeisterschaften werden diesem Jahr jeweils an einem Wochenende ausgetragen. Die Herren spielen am 04./05. August und die Damen am 11./12. August. Da es durch die Neuerung im letzten Jahr sehr spannende Spiele gab, wird auch in diesem Jahr ein Spieler der Spielstärke A einem Spieler der Spielstärke B zugelost. Endspieltag für Einzel und Doppel ist der 18.08.2012 ab 14:00 Uhr.

Danach beginnt der Lahwischencup. Anmelde Listen befinden sich im Tennisvereinshaus. Man kann sich aber auch bei Olaf Witten anmelden.

Willkommen Fritz Bohlmann:

Fritz Bohlmann kümmert sich jetzt um die Platzpflege und den Außenbereich der Tennisanlage. Einen herzlichen Dank an Fritz und herzlich Willkommen.



ALTPAPIERSAMMLUNG • TERMINE 2012

14.09.2012

Annahmestellen:
Blender (siehe Zeitung)
Einste, Am Eichhofe

15.09.2012



Turnen

ZUMBA geht weiter!

Nachdem wir nun den 1. Zumba-Fitness Kurs mit 80 Teilnehmern in der Turnhalle Blender beendet haben, starten ab 17. Juli bereits die nächsten zwei Kurse.

Immer dienstags von 19.15 Uhr – 20.15 Uhr und von 20.30 Uhr – 21.30 Uhr weiterhin unter der Leitung von Zumba-Instructorin Yolanda Menéndez. Der Veranstaltungsort ist dieses Mal das Vereinsheim in Blender am Lahwischenweg.

Die Kurse ab 17. Juli sind bereits restlos ausgebucht!

Einige Plätze gibt es noch für den Kurs, der ab 25. September beginnt, von 20.30 Uhr – 21.30 Uhr. Bei Interesse bitte rechtzeitig melden, da die ganzen Kurse anmeldepflichtig sind!!!

Die Kursgebühr für 10x Zumba beträgt für Mitglieder des TSV Blenders 5 Euro und für alle anderen 30 Euro.

Anmeldungen bitte unter:
iris@ih-bischof.de oder Tel
(04233) 942348

Iris Bischof
Spartenleiterin Turnen




**TIERARZTPRAXIS
WULMSTORF** 
Dr. Angela Reinecke

Sprechzeiten

Montag - Freitag 10 - 12 • 16 - 18 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin!

www.Tierarztpraxis-Wulmstorf.de

Mühlenweg 16 Telefon 04233 942328
27321 Thedinghausen Mobil 0162 3626944

Am 14.07.2012 veranstalteten die Jugendtrainer- und Betreuer des TSV Blender auf dem Sportplatz am Lahwischenweg ein Jux-Turnier für Jedermann. Unter dem Motto „Fußball spielen mit Freunden“ meldeten sich 18 Mannschaften mit tollen Namen wie „Lokomotive Blender, Die

Vordergrund. Für die Spielpausen standen auf dem Sportplatz ein Kaffee und Kuchenbuffet, ein Getränkewagen und ein Imbisswagen bereit. Das Kaffee und Kuchenbuffet, unter der Leitung von Renate Wagemann, wurde von zahlreichen Spenden aus unserem Ort dem TSV zur Verfügung gestellt.



Wadenbeißer oder Oma's Enkel" für dieses Turnier an. Jede Bei herrlichem Sonnenschein und einem rappelvollen Sport-



Mannschaft hatte die Chance, in das Endspiel zu kommen, da nach der regulären Spielzeit mit großen Würfeln die eigene Toranzahl aufgebessert werden konnte. So stand der Spaß im

platz wurde in drei Gruppen á 6 Mannschaften die Vorrunde ausgespielt. Die Spiele wurden auf drei Plätzen zeitgleich über eine laute Schiffsglocke an- und abgepfiffen. In den Mann-

schaften waren alle Altersgruppen versehen. Kinder, Jugendliche, Männer und Frauen spielten um den Sieg. Die in Blender und umzu weit bekannte Mannschaft „Amoros“ wurde sogar von ihrer eigenen Fangruppen mit pinken „Puscheln“ unterstützt. Die Spieler der „Amoros“ standen mit pinken Oberteilen, was den Spielen einen extra Farbtupfer gab, auf dem Spielfeld. Auch die Damenmannschaft „Der verrückte Hühnerhaufen“ hat

sich ein tolles Outfit einfallen lassen. Sie standen mit Federn und Hühnerfüßen auf dem Platz. Als Schlachtruf hallte ein lautes Gegacker über den ganzen Platz. Als Geheimwaffe hatten sie Wasserpistolen dabei, mit denen sie Mannschaften wie „Einste 1.1“ versuchten, aus dem Konzept zu bringen. Dieses gelang aber nur teilweise. Auch wurde von einigen Mannschaften nicht auf die reguläre Anzahl an Spielern (6 Spieler und 1 Torwart) geachtet. Doch die Schiedsrichter hatten alles im Griff, so dass alle Spiele regulär und ordnungsgemäß ausgespielt wurden. Als Gruppenerste platzierten sich „Die Krücken“, „Hangover 96“ und die „Fifa All Stars“ fürs Halbfinale. Als bester Zweitplatzierte schafften es die „Fußballfreunde U8 Intschede“ als vierte Mannschaft. Die Halbfinalspiele

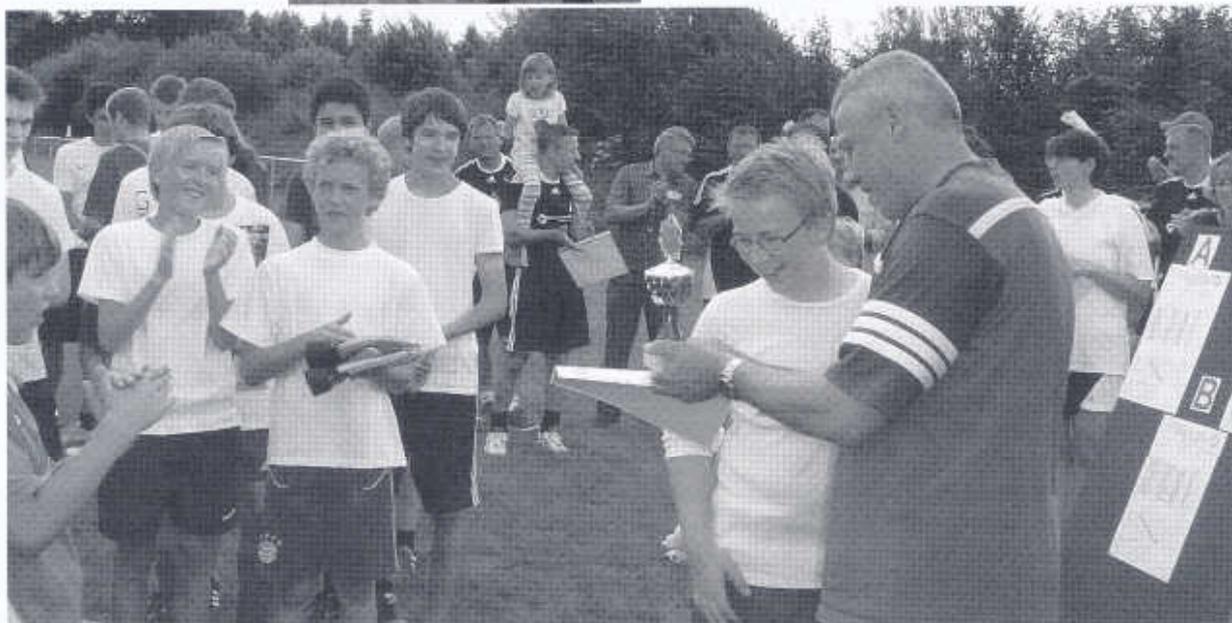




Mannschaften eine Urkunde mit Mannschaftsfoto überreicht. Die ersten drei Plätze bekamen dazu noch einen Pokal, den sie mit viel Jubel entgegen nahmen. Danach feierten alle Mannschaften noch

etwas an der Getränke-Meile und man unterhielt sich noch über den gelungenen Fußballnachmittag. Allen, die uns bei diesem Event mit Arbeitsdienst, Kuchen- und Kaffeespenden usw. unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön. Ohne die Vielzahl an

Helfer wäre so ein Tag kaum zu schaffen. Nicht unerwähnt sollte sein, dass bei der Siegerehrung Siegfried Schmidt „die silberne Grillzange“ für seinen gastronomischen Einsatz bei den Heimspielen der Herrenmannschaften des TSV bekam.



Ein ganzes Dorf auf den Beinen: TSV Intschede richtet Tag der Handballjugend aus. Am 08.07 fand erstmals unter der Federführung des TSV Intschede zusammen mit der Jugendherberge Verden der traditionelle Tag der Handballjugend auf den Saunersportplätzen in Verden statt. Schon Wochen und Mo-

Spielrunden mussten am Nachmittag im Regen ausgetragen werden. Fast 9 Stunden lang zeigten alle Akteure von den Minis bis zur A-Jugend, dass im Kreis richtig guter Handball gespielt wird! Hart umkämpft waren die Begegnungen der männlichen Jugend. Hier gewann Rotenburg im A-Jugendfinale und die SG

geführten und heiß diskutierten Spiel knapp mit 9:8. Alle anderen Intscheder Mannschaften schafften es leider nicht aus ihrer Gruppe zu kommen. Auch die Kleinsten zeigten schon beachtliche Leistungen und viel Ausdauer an diesem langen Tag. Auf dem extra gebauten Podest, auf dem auch die unterlegene Oytener C-

teilzunehmen. Hierbei musste z.B. eine mobile Kletterwand erklommen werden oder per Geschwindigkeitsmessung Schnapszahlen geworfen werden. Leider war die Beteiligung enttäuschend. Nur 35 Mannschaften nahmen teil. Die weibliche C-Jugend des TSV Walle konnte den ersten Preis, ein Trainingslager im Wert



nate im Voraus traf man sich in der Gemeinschaftssportanlage. Schließlich gibt es bei einer solchen Großveranstaltung eine Menge zu bedenken: „Reichen die bestellten Getränke?, Wie viele Kuchen müssen gebacken werden?, Wo bekommen wir Tore für 18 Handballfelder her?“. Wollten doch über 1300 Teilnehmer samt Trainern und Familien versorgt werden. Am Abend vorher stand dann aber das große Festzelt und bestens auf den „Großkampftag“ vorbereitet, aßen alle freiwilligen Helfer ihr Abendessen auf, was Petrus mit ordentlich Sonne und warmen Temperaturen belohnte. Nur drei der 25

Achim-Baden setzte sich in der D-Jugendkonkurrenz knapp mit 7:6 gegen Scheessel durch. Bei den Mädchen dominierte

Jugend genug Platz für ihre Mannschaft gehabt hätte, nahmen am Abend Vertreter des Handballkreises die Siegereh-

von 600 in der Verdener Jugendherberge, einheimen. Dicht gefolgt dahinter landete unsere C-Jugend und gewann Eintrittskarten für das Frauennationalmannschaftsspiel gegen Brasilien. Die Anstrengung hat sich für die Mädels also gleich doppelt gelohnt! Großen Anklang fand der Human Soccer. Den ganzen Tag über wurde in diesem menschlichen Kicker viel gelacht und alle hatten großen Spaß. Mehr als 70 Helfer und das Organisationsteam um den Vorsitzenden Frank Oetting, sorgten für einen reibungslosen Ablauf und machten den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.



erneut der TV Oyten. Lediglich bei der C-Jugend konnte die Siegesserie durchbrochen werden. Hier triumphierten unsere Mädels in einem hitzig

renge vor. Um die zum Teil langen Wartezeiten zu überbrücken, gab es für alle Mannschaften kostenlos die Möglichkeit an einem 5-Kampf



Die mit den Wölfen heulten: Endlich war es so weit, unsere Mannschaftsfahrt sollte starten. Zuerst noch schnell ein Eis bei LaKaRuLe in Intschede und los ging es in Richtung Dör-

verden. In diesem Jahr sollte es auf eine Abschlussfahrt gehen, bei der die weibliche E-Jugend (2011/12) des TSV Intschede das Ballnetz getrost zuhause lassen konnte. Denn es herrschte ein absolutes Ballverbot. Die Reise führte uns ins Wolfscenter Barme, wo

uns die Wölfe schon mit Geknurre und Geheule erwarteten. Unser Nachtlager schlugen wir im Tipidorf direkt zwischen den Wolfsgehegen auf. Danach ging es erst einmal auf Edelsteinsuche in die Bergbauminerale. Dort ergriff die Mädchen das tückische Diamantenfieber, denn alle wurden mehrfach fündig. Nach einer deftigen Bratwurst ging es dann auf eine nächtliche Führung quer durch den Wald. Welche sehr interessant war, denn man erfuhr wirklich alles über das Leben der Wölfe. Die High-

lights in dieser Nacht waren die Fütterungen der Wolfsrudel mit Rehwild. So manch einer erschreckte sich über die wilden Tischmanieren der Wölfe. Mit Lagerfeuer, Knüppelkuchen und einer Jagd nach Riesenkäfern in den Tipis ging der Tag zu ende. Nach dem ausführlichen Frühstück am nächsten Tag fuhren wir etwas müde nach Hause. Der spannende Ausflug zu den Wölfen hat allen gefallen und ist weiter zu empfehlen.

Wir planen und bauen...



Ihr leistungsstarker Partner für...

- **Grundstücke**
- **Beratung**
- **Planung**
- **Bauleitung**
- **Ausführung**

alles aus einer Hand...

Von der Sanierung
bis zum Neubau

70 Jahre Erfahrung
mit gelernten Handwerkern
am Bau
zeichnet uns aus!



Ein Vorteil der auch für Sie lohnt!



**Bothe Bau
Blender**

Blender Markt
Tel. 04233/111
Fax 04233/107



www.lvm.de

Der Einschluss weiterer Elementar-
gefahren ist günstiger, als Sie denken!

Schäden durch Überschwemmung, Rückstau und Schneedruck nehmen zu!

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Bernd Fehmer
Brunnenweg 1
27283 Verden (Aller)
Telefon (04231) 28 82
info@fehmer.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

MARSCH - APOTHEKE



Apothekerin
Barbara Neumann

Blender Hauptstr. 12
27337 Blender

Tel.: 0 42 33 / 16 62
Fax: 0 42 33 / 17 76



Anja Winter
Logopädie

im Therapiezentrum Blender

Hauptstraße 28 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 9 43 02 21

Termine nach Vereinbarung / Hausbesuche

www.therapiezentrumblender.de



Anja Winter &
Gesa van Straten



schöner wohnen - wir helfen Ihnen

www.raumundobjekt.net

Blender Hauptstr. 30 - Blender - 04233/92966

raum & objekt
möbel küchen

RES **Rahlmann**
Elektro- u.
Sicherheitstechnik

Im Felde 6 • 27337 Blender
Tel. 042 33 - 21 74 82 / Fax 21 74 83
www.res-technik.de

Elektrotechnik • Arbeitsschutz
Maschinen- u. Anlagensicherheit

**Claudia
Wersing
Knitting**

Hochwertige Strickwolle aus besten Naturfasern
 *** Strickanleitungen, -modelle und -designs *** Top-Markengarne von
 Debbie Bliss, Mirasol, Noro, Bremon, Artesano u.v.a. *** Erstklassige
 Beratung *** Willkommen in unserer Hofwerkstatt - der Manufaktur
 für Wolle, Mode und Strickkunst, Mühlenberg 1, 27337 Blender, Telefon
 04233 / 9 43 06 67 *** Geöffnet Di, Do, Fr 9:00 bis 12:00 und 15:00
 bis 18:00 Uhr, Sa 9:00 bis 13:00 Uhr und jederzeit im Onlineshop:

www.claudiawersing.de



schön(er)leben



**Malereibetrieb
Sven Seevers**

Alte Dorfstr. 37
27337 Blender
Fon 04233 94160
www.svenseevers.de

Steuerberater

SIEGFRIED STURM

Siegfried Sturm
Steuerberater & Inhaber

Johanniswall 25 - 27283 Verden - Tel.: 0 42 31 - 92 32 -0
 Postfach 17 20 - 27267 Verden - Fax: 0 42 31 - 92 32 39
info@steuerberater-sturm.de - www.steuerberater-sturm.de

Fußpflegepraxis



Fußpflege • Maniküre • Haarentfernung • Zahnprothesenreinigung
Fußpflegepraxis GUT GEHEN

Bisher war die Fußpflege eine schmerz-
 hafte Angelegenheit für Sie...? - Das
 muss keineswegs so sein. Ich behandle
 Ihre Füße mit größter Sorgfalt und völlig
 schmerzfrei. Vereinbaren Sie noch heute
 Ihren persönlichen Ter-
 min, denn Fußpflege ist
 Vertrauenssache.

Und sonst? - Auch ihre
 Zahnprothese erstrahlt
 in meiner Praxis in neu-
 em Glanz. Die fachge-
 rechte und schonende
 Entfernung harter und
 weicher Beläge, aufgela-

gerter Verfärbungen und Zahnstein lässt
 Ihre „Dritten“ wie Neu aussehen und
 verhilft Ihnen zu einem sympathischen
 Lächeln und neuem Selbstbewusstsein.
 Sprechen Sie mich an.



Fußpflegepraxis GUT GEHEN
Susanna Steinhauser
 Meierkamp 47
 27337 Blender
 Tel. 0 42 33 / 21 71 555
 E-Mail:
fusspflege-gut-gehen.de
www.fusspflege-gut-gehen.de



*Wir (be) heben alles
an Ihrem Auto!*

Kraftfahrzeug

Maasß

Morsumer Schulstraße 53
27321 Morsum
Tel. (0 42 04) 91 31 41
Fax 91 31 44
www.maass-kfz.de
email: info@maass-kfz.de

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

Unser Service

- > TÜV / AU
- > Mehrmarkenwerkstatt für alle Fabrikate
- > An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- > Unfallinstandsetzung
- > Autoglas-Reparatur
- > Wohnmobil und LKW Reparatur bis 3,5 to
- > Gasprüfung
- > Rad und Reifen Service
- > Abschleppdienst